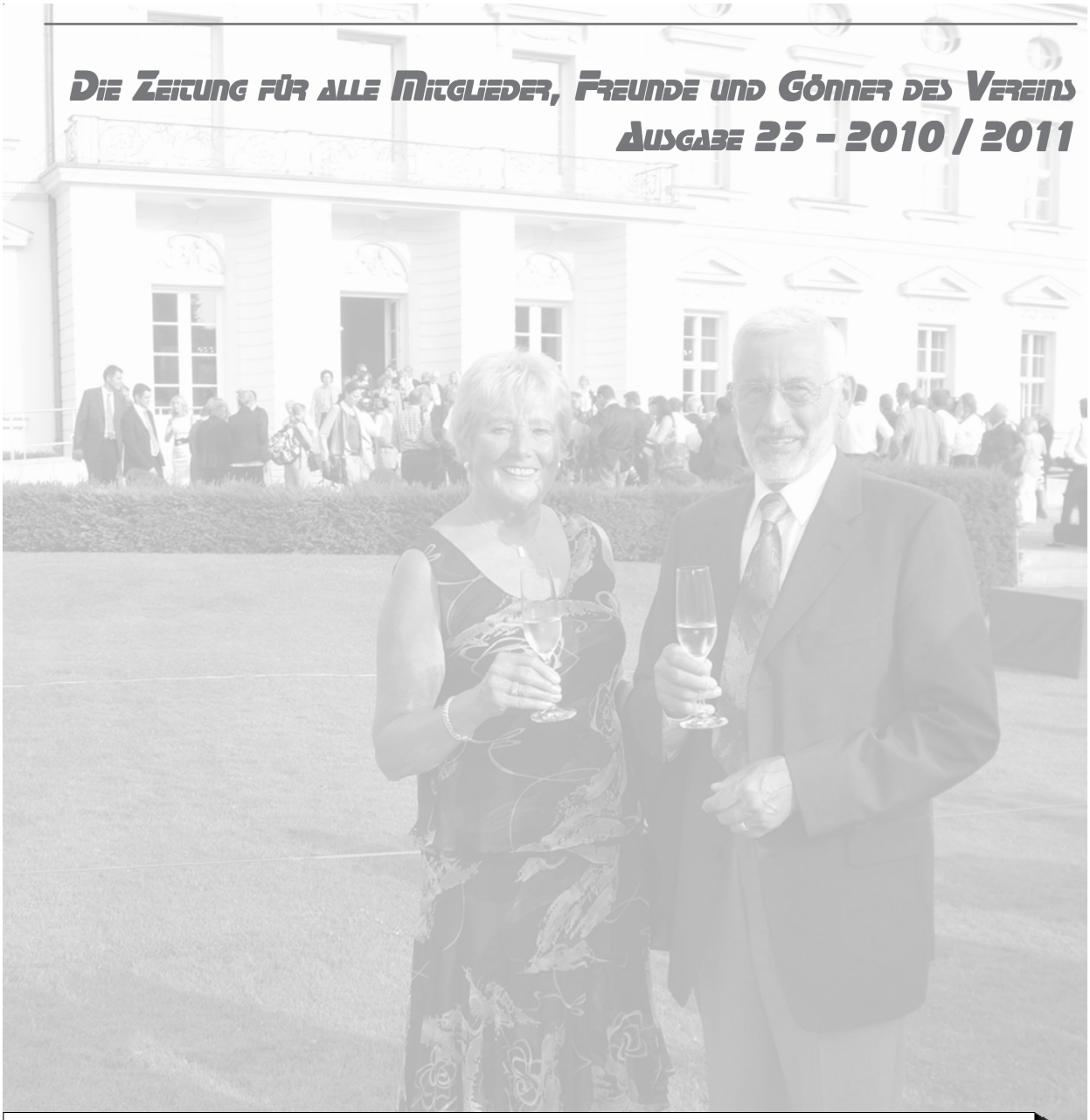
Der TuS

Die Zeitung für alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins

Ausgabe 25 – 2010 / 2011



www.tus-muetzenich.de

www.vennlauf.de

T.u.S. Mützenich 1921 e.V.

Designed by Marc Schreiber

T.u.S. - Party!

T.u.S. MÜTZENICH 1921 e.V.

Programm:

- Ehrungen
- Verlosung
- jede Menge Party

Für beste musikalische Stimmung sorgt:

One Way

Am 02.04.2011 ab 20 Uhr

im Saal

Nassenhof

Einladung zur Mitglieder-Hauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, dem 25. März 2011 um 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen verdienter Sportler
3. Aussprache zu den Berichten 2010
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Vorstandsteilneuwahlen
7. Verschiedenes

Erwin Sauer	**1. Vorsitzender**
Marco Claßen	**1. Geschäftsführer**
Gerda Sommer	**1. Kassiererin**

Sehr geehrtes TuS-Mitglied,
liebe Kinder und Jugendliche,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zu unserer diesjährigen Mitgliederhauptversammlung herzlich ein.

Viel Spaß beim Lesen der neuen TuS-Zeitung.

Impressum

Herausgeber:
TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-5153

Redaktion & Layout:
Erwin Sauer, Am Nassenhof 4
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-1504
EMail: erwin.sauer@tus-muetzenich.de
internet: www.tus-muetzenich.de

Auflage: 450 Exemplare
Druck: Fischer Satz und Druck GbR

S.01 Einladung zur Mitgliederhauptversammlung am 25.3.2011

S.02 Begrüßung - Erwin Sauer - Vorsitzender

S.03 Nachruf auf unsere verstorbenen Mitglieder

S.04 Wir fliegen nach Berlin - Robert & Resi Steffens
S.05 So war es beim Bundespräsidenten

S.06 Statistik & Termine 2011

S.07 So kann ich dem Verein etwas zurückgeben - Marco Claßen
Ehrenamtsmedaille 2010 für Heike Mertens

S.08 Wer oder was ist NiFi? - Erwin Sauer

S.09 TSV Lützelburg zu Gast in Mützenich - Gerd Steffens

S.10 Eine Abteilung organisiert sich neu - Die Alten Herren
Gerd Steffens & Manfred Rombach

S.11 Warum denn in die Ferne schweifen? - Erwin Sauer

S.12 - Kameradschaftsabend 2010 - Dominik Weishaupt
S.15 Ehrungen - Programm - Bilder

S.16 Erweiterung des Gerätehauses - Robert Steffens
Da war doch noch was! - Anne Poth

S.17 Das aktuelle Sportstudio - Robert & Resi Steffens

S.18 - Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. März 2010
S.19 Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. März 2010

S.20 Trainingswochen mit der SG-Jugend - Manfred Rombach
Die TT - Leute sind auch noch da - Wolfgang Weber

S.21 Kein Abschied für immer - Manfred Rombach

S.22 1. Mannschaft auf einem guten Weg - Herbert Schillings

S.24 TuS Mützenich 2´10 - Rückblick auf ein turbulentes Jahr
Michael Völl, Sebastian Neue & Dennis Münch

S.26 Was im TuS so alles passiert - Dominik Weishaupt
S.27 Strafe muß sein - Dominik Weishaupt

S.28 Jugendabteilung unterstützt Yannick - Reiner Thomas
Termine für die Schrottsammlung 2011

S.29 Einladung zum Vereinsjugendtag am 18. März 2011
Unsere Jugendabteilung - Reiner Thomas

S.30 - Rückblick Vereinsjugendtag 2010 - Reiner Thomas
S.38 Berichte der Jugendmannschaften
A-Jugend bis Bambini

S.39 Großes Turnierwochenende der Jugendabteilung

S.40 Alemannia Trikot zu Gunsten der Monschauer Tafel
Trailwalk macht Station in Mützenich - Erwin Sauer

S.41 Neu eingekleidet - Der TuS bedankt sich

S.42 Der TuS schafft das Double - Stadtpokal + Supercup
Der TuS sucht Schiedsrichter

S.43 run4school - LG Mützenich

S.44 Jahresbericht 2010 der LG - Wolfgang Poqué

S.46 Die Trainingsangebote der LG

S.47 Mützenicher Vennlauf 2010 - Wolfgang Poqué

S.50 Helferfest für engagierte Mitmacher - Roland Krökel

S.51 LG verleiht 40 Sportabzeichen - Wolfgang Poqué

S.52 Ausschreibung zum 33. Mützenich Vennlauf am 28.5.2011

Sehr geehrtes TuS – Vereinsmitglied, liebe Freunde, Helfer und Gönner

Hiermit lade ich alle Vereinsmitglieder ab dem 14. Lebensjahr herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 25. März 2011 um 20.00 Uhr in unser Sportheim ein. Auf der Tagesordnung stehen in diesem Jahr unter anderem wieder Vorstandsteilneuwahlen und Ehrungen.

Womit wir auch schon beim Kernthema meines Vorwortes wären. Der Vorstand. Wer den TuS ein wenig verfolgt, der wird festgestellt haben, dass wir unseren Vorstand in den letzten Jahren permanent komplettiert und verjüngt haben. Wir sind heute in der glücklichen Lage, alle vorgesehenen Vorstandspositionen besetzt zu haben. Somit besteht unser aktueller Vorstand aus elf Ehrenamtlichen.

Mit Dominik Weishaupt, Michael Völl, Bernd Theissen und Christoph Roder haben wir ganz junge Leute. Marco Claßen, Gerda Sommer, Reiner Thomas und Wolfgang Poqué zählen zu den etwas „Reiferen". Mein Stellvertreter Rolf Völl und ich sind die letzten beiden „Dinos". Rolf Völl´s Amtszeit läuft im Jahr 2012 aus. Er hat angekündigt, dann nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Es sollte uns auch gelingen, das Amt des 2. Vorsitzenden neu zu besetzen. Nachdem Wilfried Stracke im Sommer letzten Jahres sein Amt zur Verfügung gestellt hat, hat Bernd Theissen zurzeit das Amt des AH- und auch des Fußballobmannes inne. Auf der Versammlung wird er seinen Posten als Fußballobmann zur Verfügung stellen, und sich in Zukunft voll auf die Alten Herren konzentrieren. Mit Zustimmung der Mitglieder soll Thomas Völl sein Nachfolger im Amt des Fußballobmannes werden.

Aber auch meine Uhr läuft langsam ab. Ich würde den Verein noch gerne 2-3 Jahre weiterführen, bis alle „Neuen" sich eingelebt haben. Danach möchte ich auch mein Amt gerne zur Verfügung stellen, und einen geeigneten Nachfolger suchen. Dies gelingt aber nur mit Ihnen/euch zusammen. Ich bin gerne bereit, gewisse Arbeiten weiter zu erledigen, z.B. die Vereinszeitung oder die Pflege unserer Webseiten. Dies kann, muss aber nicht mit einem Vorstandsposten verbunden sein. Was ich sagen will: Es wird Zeit, in die 2. Reihe zurückzutreten. Darüber solltet ihr/sollten Sie nachdenken.

Mein 2. Schwerpunktthema ist unser Kameradschaftsabend. Wie ihr aus der Einladung entnehmen könnt, wird es in diesem Jahr eine „TuS-Party" geben. Dabei wollen wir an unserem Traditionstermin Mittfasten und am alten Saal festhalten. Party heißt aber nicht, dass es nur etwas für die Jüngeren ist. Ich lade alle Mitglieder, Freunde, Helfer und Gönner herzlichst ein. Es wird wie ein Kameradschaftsabend, nur anders. Unsere beiden „Künstler" Bob & Bob brauchen mal eine Auszeit. Sie haben beruflich viel um die Ohren, und sind auch ideenmäßig etwas ausgebrannt. Das ist normal. Bevor wir uns also einen „abbrechen", legen wir mal eine Pause ein. Im nächsten Jahr wollen wir dann aber wieder in alter Form an den Start gehen. An dem Abend werden Ehrungen durchgeführt, Domme stellt eine Verlosung auf die Beine, und die Life Band „One Way" wird uns musikalisch unterhalten. Es wird halt alles etwas „lockerer" als sonst. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr.

Wir schreiben das Jahr 2011. Legen wir unser Gründungsjahr 1921 zu Grunde, dann kommt man auch ohne Taschenrechner schnell auf glatte 90 Jahre. Nun könnte man sagen, das ist ein Jubiläum. Ist es sicher auch, und einige Vereine feiern diese runde Zahl auch. Wir haben im Vorstand lange überlegt, und sind zu dem Entschluss gekommen, erst im Jahre 2021 das 100-jährige Bestehen unseres Vereins zu feiern. Ein Jubiläum schüttelt man nicht mal grade so aus dem Ärmel. Aus meiner Mitarbeit beim 75-jährigen weiß ich noch zu gut, wie viel Arbeit und Engagement dahinter steht. Im Moment haben wir aber alle genug zu tun.

Nach vier Jahren hervorragender Arbeit als Trainer des TuS Mützeninch hat Manfred Rombach sein Traineramt zum Ende der Saison 2009/2010 niedergelegt. Er bleibt unserem Verein aber erhalten, nur eben an anderer Stelle. Dafür lieber Manni, vielen Dank! Ich wünsche deinem Nachfolger Herbert Schillings alles Gute in seiner 1. Saison als Seniorentrainer.

So, damit ist meine Seite gefüllt. Was in den einzelnen Abteilungen passiert ist, entnehmen Sie bitte den Berichten der Abteilungsleiter. Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2011 alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Erwin Sauer – 1. Vorsitzender

Nachruf

Am 1. Oktober 2010 verstarb unerwartet im Alter von nahezu 78 Jahren unser Vereinsmitglied

Erich Schmitz

Erich wurde 1948 im Alter von 16 Jahren Mitglied des TuS Mützenich. Er gehörte zu den Fußballspielern der ersten Nachkriegsjugendmannschaft, in der er als Torwart spielte.

Auch in der Kreisjugendauswahlmannschaft kam er als Torwart zum Einsatz. Seine sportliche Laufbahn wurde durch eine schwere Kopfverletzung, die er sich bei einem Seniorenspiel in Huppenbroich zuzog, jäh beendet.

10 Jahre lang, von 1963 bis 1973 war Erich der Hauptkassierer im Verein. Für seine Verdienste und seine langjährige Vereinszugehörigkeit wurde er mit zahlreichen Urkunden ausgezeichnet.

Für diese mehr als 60-jährige Vereinstreue sind wir ihm sehr dankbar.

Wir werden Erich Schmitz in guter Erinnerung behalten.

Berlin, Berlin, wir fliegen nach Berlin!
Robert & Resi Steffens waren Gast beim Bundespräsidenen

Es war im Mai 2010, als mich ein Brief mit Absender des Bundespräsidialamtes erreichte. Er beinhaltete folgende Karte:

„Der Bundespräsident und Frau Eva Luise Köhler
bitten
Herrn Robert Steffens
und Begleitung
zum Sommerfest in den Park von Schloss Bellevue
am Freitag, dem 2. Juli 2010, um 19.00 Uhr.

Zu- oder Absage auf beigefügter Karte."

Eine Zusage für diese einmalige Einladung, die von Bürgermeisterin Frau **Margareta Ritter** beim vorangegangenen Kameradschaftsabend angedeutet wurde, war natürlich selbstverständlich, genau wie die Wahl der Begleitung durch meine Ehefrau Resi. Während wir noch überlegten, wie die Anreise und die Unterbringung in Berlin ablaufen könnten, erreichte uns die schriftliche Nachricht unserer Stadtverwaltung, dass für all dieses gesorgt ist.

Am Freitagmorgen wurden wir mit dem Kleinbus der Stadt um 7:15 Uhr vor der Haustüre abgeholt und zum Köln-Bonner-Flughafen gebracht. Begleitet wurden wir von der Bürgermeisterin, ihrem Ehemann sowie dem „TuS-Chef" **Erwin Sauer** mit Ehefrau **Angela**. Mit dem Großtaxi ging es gleich nach der Landung in Berlin-Tegel um 11:05 Uhr zunächst ins Hotel in der Nähe des Kurfürstendamms. Der Nachmittag wurde genutzt zu einer sehr aufschlussreichen Führung durch die Referentin des **MdB Helmut Brand** aus Alsdorf. Er endete mit einem Besuch im Hotel „Adlon".

Robert & Resi Steffens im Garten des Schloss Bellevue

Der Höhepunkt des Tages war der Besuch des Sommerfestes beim neuen Bundespräsidenten **Christian Wulff**, der erst wenige Stunden vorher als Staatsoberhaupt vereidigt wurde.

Nach der Personenkontrolle am Eingang zum Schloss Bellevue – zu vergleichen mit dem „Check in" im Flughafen konnten wir bei sehr warmem Wetter einen interessanten und abwechslungsreichen Sommerabend erleben. Ca. 5000 Personen wurden im Park des Schlosses durch den Bundespräsidenten **Christian Wulff** in Begleitung seiner Gattin **Bettina** begrüßt. Unter den Besuchern viele bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Film, Funk und Fernsehen sowie etwa 1000 Ehrenamtler mit je einer „genehmigten" Begleitperson. Leider durften Frau Ritter mit ihrem Mann und Erwin und Angela uns nicht begleiten. Jeder konnte sich im riesigen Park frei bewegen.

„Freude - Veränderung - Zusammenhalt: 20 Jahre deutsche Einheit" so hieß das Motto des diesjährigen Sommerfestes. Im Mittelpunkt stand das diesbezügli-

che oft ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. Dieses sommerlich heitere Fest sollte ein „Dankeschön“ an sie alle sein, und es ist gelungen.

Peter Maffay und seine Band, das Bundesjugendorchester unter Leitung von **Kurt Masur**, der RIAS-Kammerchor und Kabarettisten der „Berliner Distel“ gehörten zu den 300 Künstlern, die für kurzweilige Unterhaltung sorgten. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten 65 Köche mit vielen Spezialitäten vom Feinsten. Mit einem Riesenfeuerwerk gegen 23:00 Uhr wurde das offizielle Programm beendet. Doch das Tanzbein konnten wir noch bis weit nach Mitternacht schwingen, bevor es mit dem Taxi zurück ins Hotel ging.

Das Sommerfest wird finanziert durch Sponsoren und belastet somit nicht den Steuerzahler, wie immer wieder herausgestellt wurde. Zu den Sponsoren gehören größere Firmen und Unternehmen.

Mancher Leser wird sich fragen, was soll dieser Bericht in der TuS-Zeitung? Nachfolgend die Antwort:

Unser rühriger TuS-Vorsitzender Erwin Sauer hatte den festen Vorsatz (durch meine Recherchen im Nachhinein herausgefunden) mir zum Abschied nach 52-jähriger Tätigkeit als Vereins-Geschäftsführer etwas Besonderes zu bieten. Dazu schaltete er den „Alt-Bürgermeister“ **Theo Steinröx** und Bürgermeisterin Margareta Ritter ein. Ihnen ist es dann mit Hilfe von Helmut Brand, Mitglied des Bundestages gelungen, diesen Besuch des Sommerfestes beim Bundespräsidenten zu verwirklichen.

Allen, besonders Erwin, Theo und Magga, die zu diesem einmaligen Erlebnis beigetragen haben, danken wir von ganzem Herzen. Einen schöneren Abschluss hätten wir beide uns nicht vorstellen können. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass wir den Samstag wieder gemeinsam verbrachten, u. a. mit dem Besuch des KaDeWe und einer Alt-Berliner-Kneipe, in der wir bei „Berliner Weiße“ den grandiosen 4:0-Sieg der deutschen Nationalmannschaft über Argentinien feierten.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen hieß es dann wieder Kofferpacken und zurück nach Mützenich, wo wir gegen 16.30 Uhr heil „gelandet“ sind.

Ein Besuch im KaDeWe lohnt sich.
Aber bitte genügend Geld einstecken!

Mit dem Taxi ging´s zum Bundespräsidenten

Steffens´s, Ritter´s und Sauer´s
vor der Kuppel auf dem Berliner Reichstag

Statistik & Termine

STATISTIK - DIE MITGLIEDERZAHLEN JEWEILS ZUM 1. JANUAR

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Männlich bis 18 J.	89	94	84	85	80	81	78	76
Männlich über 18 J.	269	267	268	262	270	295	297	300
Weiblich bis 18 J.	12	10	8	6	7	8	6	4
Weiblich über 18 J.	53	55	52	53	57	65	67	68
Ehrenmitglieder	8	10	9	8	8	8	8	8
Gesamt	**431**	**436**	**421**	**414**	**422**	**457**	**456**	**456**

Zur Zeit haben wir acht Ehrenmitglieder, dies sind:

Otmar Heuel, Josef Schröder, Fritz Steffens, Robert Steffens, Gottfried Theissen, Helmut Poth, Ernst Krings und Erwin Sauer.

TuS Termine im Jahr 2011

Datum	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
08.01.2011	Samstag	14:30	Stadtpokal Alte-Herren ü32	Turnhalle Haag
09.01.2011	Sonntag	13:00	Stadtpokal Senioren	Turnhalle Haag
14.01.2011	Freitag	16:00	Großes Jugendturnier des TuS	Turnhalle Haag
15.01.2011	Samstag	09:30	Großes Jugendturnier des TuS	Turnhalle Haag
16.01.2011	Sonntag	09:30	Großes Jugendturnier des TuS	Turnhalle Haag
22.01.2011	Samstag	15:00	Verleihung Sportabzeichen LG Mützenich	Sportheim
29.01.2011	Samstag	14:00	Supercup Alte-Herren ü32	Turnhalle Haag
30.01.2011	Sonntag	14:00	Supercup Senioren	Turnhalle Haag
05.02.2011	Samstag	17:00	Versammlung AH ü50	Hotel Bellevue
18.03.2011	Freitag	18:00	Vereinsjugendtag	Sportheim
19.03.2011	Samstag	12:30	AH-Wanderung Roetgen Talsperre	Roetgen/Rott
25.03.2011	Freitag	20:00	Mitgliederhauptversammlung	Sportheim
02.04.2011	Samstag	20:00	TuS Party	Saal Nassenhof
09.04.2011	Samstag	09:00-13:00	Schrottsammlung	Sportplatz
28.05.2011	Samstag	14:00	33. Mützenicher Vennlauf	Dorfplatz
04.06.2011	Samstag		Carat-Cup	Flora
10.06.2011	Freitag		Feldstadtpokal ü32	Kalterherberg
16.07.2011	Samstag		AH-Tour 2011	Niederfischbach
17.07.2011	Sonntag		AH-Tour 2011	Niederfischbach
15.10.2011	Samstag	09:00-13:00	Schrottsammlung	Sportplatz

So kann ich dem Verein etwas zurückgeben von Marco Claßen

Marco Claßen
1. Geschäftsführer

Seit unserer letzten Mitgliederversammlung bin ich Geschäftsführer in unserem Verein. Mir war durchaus bewusst, dass ich damit das nicht ganz einfache Erbe meines Vorgängers **Robert Steffens** antreten würde. Schließlich war Robert über ein halbes Jahrhundert als Geschäftsführer sehr aktiv im Verein tätig und ist es, Gott sei Dank, immer noch. Auf seinen Rat und seine Unterstützung kann ich / können wir immer noch bauen. Dafür gilt ihm mein besonderer Dank.

Als unser 1.Vorsitzender **Erwin Sauer** mich Anfang des letzten Jahres fragte ob ich nicht Lust hätte „nochmal etwas aktiver im Verein als Geschäftsführer mitzuarbeiten“ bedurfte es von meiner Seite aus doch einiger Überlegungen. Schließlich kamen bei mir die gleichen Bedenken auf, die sicher jeder von Euch kennt. Die Vorstellung neben Beruf, Hausbau und Familie auch noch ehrenamtliche Vereinstätigkeit auszuüben ließ mich nicht gerade in Jubelstürme ausbrechen.

Meine Gründe, mich letztendlich doch zur Wahl zu stellen überwogen gegenüber den üblichen Einwänden. Seit meiner Kindheit verbinde ich viele schöne Erinnerungen mit dem TuS, die sicherlich Ihren Höhepunkt in unserem Meisterjahr 2000 fanden. Aus diesem Grund war es mir auch ein Bedürfnis, etwas an den Verein zurückzugeben. Zu meiner aktiven Zeit als Fußballer war ich sehr froh, dass es Menschen gab, die den Verein geführt und einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst des Vereins gestellt haben. Nach meinem ersten Jahr als Geschäftsführer kann ich nun sagen: Vereins-/ Vorstandsarbeit ist nicht immer einfach; der Anspruch es möglichst vielen Mitgliedern gerecht zu machen ist durchaus anspruchsvoll. Alles in allem macht es aber großen Spaß. Wir als Vorstand bemühen uns, den Fußball-/Sportbegeisterten von jung bis alt eine gute Plattform zu bieten, ihr Hobby ausüben zu können. Nicht zuletzt profitieren von dieser Arbeit viele Kinder in unserem Ort. Darüber hinaus ist die Vereinsarbeit weitestgehend von einem sehr guten und vertrauensvollen Umgang der handelnden Personen untereinander geprägt, was sicherlich nicht selbstverständlich ist.

Jeder Verein lebt von seinen Mitgliedern. Ohne die jetzt schon tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer zu diversen Anlässen/Themen wären die anfallenden Aufgaben wohl kaum zu bewerkstelligen - dafür können wir uns nur herzlich bei allen bedanken. Umso mehr würde es mich und den Gesamtvorstand freuen, wenn sich zukünftig noch mehr Vereinsmitglieder in unserem Verein aktiv betätigen würden. In diesem Sinne hoffe ich weiterhin auf Eure Unterstützung und Mithilfe und verbleibe

mit sportlichem Gruß Euer **Marco Claßen**

Ehrenamtsmedaille 2010 der Stadt Monschau für Heike Mertens

Zum 11. mal wurden am 9. Dezember 2010 diejenigen durch die Stadt Monschau geehrt, die sich in besonderer Weise für ihren Ort oder ihren Verein engagieren. Aus jedem der sieben Monschauer Stadtteile wird vom Ortskartell ein Ehrenamtsträger vorgeschlagen.

Im letzten Jahr war "**unsere Heike**" dran. Sie wurde einstimmig durch das Mützenicher Ortskartell vorgeschlagen. So erhielt sie im Saal Hermanns in Rohren die Auszeichnung durch die Bürgermeisterin der Stadt Monschau, **Margareta Ritter**. Die Laudatio auf Heike Mertens hielt die Mützenicher Ortsvorsteherin **Jacqueline Huppertz**.

"Uns Heike" (3. von links) beim Tag des Ehrenamtes in Rohren

Wer oder was ist NiFi? von Erwin Sauer

NiFi, so nennen sie Ihre kleine Stadt selber. Niederfischbach, gelegen im Siegerland. Keinesfalls darf man sie als Sauerländer bezeichnen, darauf reagieren sie irgendwie komisch.

Der Kontakt ist über **Manni Kraft** hergestellt worden. Am Wochenende vom 3.-5.9.2010 waren 14 Alte-Herren-Spieler vom SV Adler 09 Niederfischbach zu Gast in Mützenich. Natürlich hatten sie ihre Frauen und Lebensgefährtinnen mit an Bord. Untergebracht war der Großteil in der Reithalle, der Rest im Gasthof zur Buche.

Am Freitagabend stand zunächst der sportliche Vergleich auf dem Plan. Das Spiel gegen unsere ü50 endete leistungsgerecht 2:2. Wesentlich leistungsfähiger zeigten sich unsere Gäste dann anschließend im Sportheim. Das Bier floß in Strömen. Der Vergleich endete mit leichten Vorteilen für unsere Gäste. Am nächsten Tag begleitete unser Vorsitzender **Erwin Sauer** die Gruppe nach Monschau, betätigte sich als Fremdenführer. Auch die eine oder andere Monschauer Spezialität wurde verkostet. Abends traf man sich dann zum gemeinsamen Abendessen im „Haller“.

Am Sonntag machte sich die Truppe dann nach einem ausgiebigen Frühstück und Mittagessen wieder auf den Weg nach NiFi. Eine Gegeneinladung für unsere Alte-Herren-Abteilung im nächsten Jahr (2011) ist ausgesprochen. Unsere Planung sieht den Besuch am Wochenende 16. - 17. Juli 2011 vor. Der neue AH-Obmann **Bernd Theissen** kümmert sich bereits um die Tour.

Manni Kraft hat die Truppe aus Niederfischbach nach Mützenich gebracht

Pressebericht Tagespresse Niederfischbach

Romantik in der Eifel – ü50 der „Adler“ erkunden Monschau und Umgebung

Zum wiederholten Male unternahmen die Ü-50 Alt-Herren des Adler Niederfischbach gemeinsam mit ihren Frauen eine Wochenendtour im September. Ziel des diesjährigen Ausfluges war das romantische Eifelstädtchen Monschau.

Die Gruppe startete freitags am frühen Nachmittag mit dem Bus in die Eifel und konnte somit das am Abend bevorstehende Fußballspiel gegen die Alt-Herren des TuS Mützenich schon einmal geistig durchleben. Das Spiel begann um 19.00 Uhr, dauerte 2x30 Min. und endete mit dem beachtlichen Ergebnis 2:2. Der Abend wurde in geselliger Runde mit der Gastmannschaft im Vereinsheim verbracht.

Am Samstag stand nach ausgiebigem Frühstück eine längere Wanderung an, die in Monschau endete. Dort angekommen, wurde die verlorengegangene Energie zunächst im historischen Brauhaus wieder aufgetankt. Anschließend schlenderte man durch Monschau und verweilte hier und da, je nach eigenem Interesse. Abends trafen sich alle zu einem gemeinsamen Essen in urigem Ambiente.

Der Sonntag begann, wie die Tage zuvor schon endeten, bei bester Laune! Gemeinsam wurde ein letzter, gemütlicher Spaziergang unternommen, anschließend zu einem Frühschoppen mit Mittagessen im gebuchten Wochenenddomizil niedergelassen. Der Bus Richtung Heimat startete schließlich um 15.00 Uhr.

Stimmung und Wetter blieben uns 3 Tage treu, und so wird uns auch dieser Ausflug noch lange in Erinnerung bleiben.

AH aus Augsburg (TSV Lützelburg) über Erntedank zu Gast in Mützenich ein Bericht von Gerd Steffens

Da mein Kontakt zu meiner zweiten Heimat nie ganz abgebrochen ist, vereinbarte ich mit dem AH-Obmann des TSV Lützelburg ein Treffen. Anstelle Ihres alljährigen Hüttenwochenendes zogen die Fußballer samt Anhang diesmal ein Wochenende in Mützenich vor.

Am Freitagnachmittag nach rund 600 Km Busfahrt kamen ca. 30 Augsburger bei mir Zuhause an. Nach einigen Willkommensbieren wurden alle auf die drei Unterkünfte (Buche, Nassenhof, Bellevue) verteilt. Freitagabend hatten die Augsburger dann das Vennster ganz in Ihrer Hand. Einige wenige schafften es später sogar noch zum Beatball.

TuS Mützenich gegen TSV Lützelburg
Endergebnis 3:2 für unsere Gäste

Etwas müde ging es Samstagmorgen mit Wanderführer **Theo Steffens** durchs Venn, und am Nachmittag war eine Besichtigung der Senfmühle angesagt. Am späten Abend fand dann das heißersehnte Spiel des TuS gegen den TSV statt, dass der TSV knapp mit 3:2 (Danke Schnapper) für sich entscheiden konnte. Anschließend floss reichlich Bier im Sportheim, und um 00:30 Uhr mussten wir leider einen Schnitt machen, sonst wären wir sicherlich nicht mehr zum Ball geraten.

Der Sonntag stand natürlich ganz im Zeichen des Erntedankfestes. Alle Augsburger trafen sich um 13:00 Uhr bei uns zum Frühschoppen, um dann bei herrlichem Wetter den Erntedankzug mitzuerleben. Durch Mithilfe und Spenden von Freunden konnten wir in der Garage dann reichlich Kaffee, Kuchen, Salate und Würstchen anbieten. So ließen unsere Gäste es sich auch nicht nehmen, eine aufgestellte Spendenbox zu füllen. Die Spende wurde dann später an die Offene Ganztagsschule Mützennich (OGS) übergeben. Direkt im Anschluss des Zuges machte sich der TSV auf seine lange Heimreise. Wir haben danach viele Anrufe und Post erhalten, wo sich alle für das wunderschöne Wochenende bedankt haben.

Mein Dank geht an all diejenigen, die uns dabei unterstützt haben, damit sie sich bei uns wohlfühlen konnten. Ja wer weiß, vielleicht schaffen wir es vom TuS irgendwann einmal, einen Gegenbesuch auf die Beine zu stellen. Unsere Freunde aus Bayern haben Ihren Besuch auf jedenfalls nicht bereut.

Danach war gute Stimmung
im Sportheim angesagt

Gerd & Heike zünftig zum
Erntedankfest gekleidet

Eine Abteilung organisiert sich neu … Die Alten-Herren vom TuS

Von Gerd Steffens & Manfred Rombach

Im Jahr 2010 standen für die Alte Herren ü32 des TuS einige grundlegende Veränderungen an. Doch der Reihe nach! Traditionell begann das Jahr 2010 mit dem Stadtpokal für Alt-Herren-Mannschaften am ersten Januarwochenende. In einem sportlich hochwertigen Turnier erreichte unsere Mannschaft hinter dem ausrichtenden SV Kalterherberg einen guten 2. Platz und qualifizierte sich damit für den Supercup Ende Januar. Personell etwas gebeutelt, schied man hier jedoch unglücklich als Gruppendritter aufgrund des schlechteren Torverhältnisses in der Vorrunde aus und musste somit die Hallensaison vorzeitig beenden.

Bereits im 1. Spiel der Freiluftsaison zeigte die Mannschaft sich jedoch gut erholt und konnte einen verdienten 2:1 Auftaktsieg gegen eine starke Mannschaft aus Hürtgen feiern. Auch in Rohren und zu Hause gegen Hauset wusste die Mannschaft zu überzeugen und ging als Sieger vom Platz. Beim Turnier um den Kleinfeld Stadtpokal im Sommer, das der TuS ausrichtete, mussten unsere Alten-Herren sich ohne Niederlage wieder aufgrund des schlechteren Torverhältnisses mit dem 2. Platz begnügen. Stadtpokalsieger wurde die Mannschaft des TV Konzen. Beim international besetzten Carat-Cup auf der Monschauer Flora erreichte die Mannschaft das kleine Finale und musst sich letztlich nach einer Niederlage im Siebenmeterschießen mit dem 4. Platz anfreunden.

Während des Jahres musste die Alt-Herren-Abteilung den Rücktritt unseren bisherigen Obmanns **Wilfried Stracke** hinnehmen. Im Rahmen des diesjährigen Alt-Herren-Ausfluges bedankte sich die Mannschaft mit einem Präsent bei Wilfried Stracke für seine langjährige Arbeit und begann fortan sich organisatorisch auf neue Beine zu stellen.

Nach einigen Gesprächen und konstruktiven Diskussionen sowie einem von Gerd Steffens initiierten offenen Brief an alle aktiven Spieler konnte auf der Alt-Herren-Versammlung am 17. November 2010 mit **Bernd Theißen** ein neuer Obmann gefunden werden. Nach dem Vorbild der Jugendabteilung wurde das bisherige Aufgabenfeld des Obmanns jedoch auf mehrere Schultern verteilt. So unterstützen künftig **Gerd Steffens** (Spielplan ü32), **Martin Blandau** (Spielbetrieb ü32), **Manfred Rombach** (Mannschaftskasse ü32) unseren neuen Obmann in seiner Aufgabe. Für die ü50 ist zukünftig Wilfried Stracke zuständig.

Auf der „großen Wiese“ zurück fand die Mannschaft auch wieder ihre alte Form und gewann die Spiele gegen Eicherscheid (1:0) und Konzen (3:2) zwar knapp aber verdient. Zur Revanche gegen den Hallenstadtpokalsieger aus Kalterherberg kam es im Herbst. Dieses Derby konnte man souverän mit 3:0 für sich entscheiden. Beim Einlagespiel im Rahmen des Besuches über Erntedank des TSV Lützelburg zeigte man sich dann als gute Gastgeber und ließ den Gästen mit 3:2 der Erfolg für sich. Zum Jahresabschluss trennt man sich vom TV Höfen mit einem 2:2 Unentschieden.

Gerd Steffens (Chef), früher aktiver Torwart der Senioren und Alten Herren, hat unserer ü32/40 einen neuen Trikotsatz gestiftet. (Ein besseres Foto liegt im Moment leider nicht vor)

Stadtpokalsieger 2011 in der Halle - AH TuS Mützenich Vorne v.l.: Tino Förster, Stefan Carl, Ingo Apfelbaum und Gerd Steffens. Hinten v.l.: Hermann Mertens (Stadt Monschau), Manni Rombach, Thorsten Mathar, Reiner Thomas, Rolf Weishaupt und der Besen.

Guter 3. beim Supercup 2011 - AH TuS Mützenich Vorne v.l.: Oswald Klee, Ingo Apfelbaum, Stefan Carl, und Guido Spiertz. Hinten v.l.: Gerd Steffens, Thorsten Mathar, Rolf Weishaupt, Reiner Thomas und Manni Rombach

Aus rein sportlicher Sicht darf man daher wohl zufrieden sein. Doch leider mussten auch in diesem Jahr - zu meist aus Spielermangel - sechs Spiele ausfallen! Damit auch im neuen Jahr eine aktive Alt-Herren-Abteilung bestehen bleibt, ist jeder dazu aufgefordert im Rahmen seiner Möglichkeiten hierzu beizutragen und zu seinem Wort zu stehen, rege am Spielbetrieb teilzunehmen.

Auch unsere inaktiven Fußballer sollen künftig mehr mit ins Boot genommen werden. Daher sind im kommenden Jahr neben den aktiven fußballerischen Leckerbissen auch „inaktivenfreundliche“ Veranstaltungen wie Kegel/Bowlingabende sowie eine Wanderung (für den 19.03.2011 terminiert) in Planung. Weitere Vorschläge sind gerne willkommen. Ansprechpartner mit E-Mail und Telefon findet Ihr auf der Internetseite des TuS unter Alte-Herren. Wer noch keine Infos für die Veranstaltungen erhalten hat und gerne in den Verteiler aufgenommen werden möchte, kann sich bei Gerd Steffen melden. Egal ob Ihr ü32, ü40, ü50, ü60 oder noch erfahrener seid.

ü50 - kurz und knapp von Helmut Poth

Auch wir, die etwas älteren „Alte-Herren“ haben im vergangenen Jahr zehn Spiele bestritten und an zwei Turnieren teilgenommen. Einige Spiele haben wir auch gewonnen. Beim Turnier in Kall haben wir gemeinsam mit Konzen eine Mannschaft gestellt und dort den Turniersieg errungen.

Auch wenn es nicht mehr um Punkte und Meisterschaft geht, ist Gewinnen auch in unserem Alter immer noch schöner als Verlieren, vor allem auch deshalb, weil das eine oder andere Bierchen in der 3. Halbzeit dann umso besser schmeckt.

Auch im vergangenen Jahr war es nicht immer einfach, sieben Leute aufs Spielfeld zu bekommen, aber mit viel telefonieren und mit Hilfe von dem einen oder anderen Spieler aus Konzen oder Monschau ist es doch letztendlich fast immer gelungen. Ich hoffe, dass dies im laufenden Jahr besser wird.

Ich bedanke mich bei allen, die mich in der abgelaufenen Saison unterstützt haben.

Warum denn in die Ferne schweifen...? von Erwin Sauer

Ob man von einer AH-Tour oder gar von einem Ausflug reden kann, wenn man von Mützenich nach Monschau geht, sei mal dahingestellt. Auf jeden Fall hatten die Organisatoren **Herbert Schillings** und **Erwin Sauer** ein kleines aber feines Programm zusammengestellt.

Genau 42 Teilnehmer - AH-Spieler mir ihren Frauen/ Freundinnen - hatten sich zur diesjährigen AH-Tour nach Monschau angemeldet. Vom Treffpunkt Sportplatz ging es zu Fuß über den Eifelsteig nach Monschau. In der alten Felsenkeller Brauerei war der erste Stop eingeplant. Hier gingen einige „Kaltschalen“ über die Theke. Von da aus ging es weiter zum Burgau, wo wir eigentlich um 16.15 Uhr die Monschauer Stadtbahn für uns gemietet hatten. Aber leider hatte der Fahrer wohl keine Geduld, denn nach 10-minütiger Verspätung hatte er sich vom Acker gemacht. Schade eigentlich. Aber egal.

Da wir unsere nächste Verabredung am Gerberplatz hatten, schnappten wir uns auf der Terrasse vom „Alt Montjoie“ noch das eine oder andere Erfrischungsgetränk. Um 17.00 Uhr waren wir dann mit „Stadtführer“ **Bodo Friedrich** verabredet. Unter dem Motto „Monschau kulinarisch“ ging es in die Kaffeerösterei der **Gebrüder Maassen** und anschließend in die Außenstelle „Senfonie“ der Monschauer Senfmühle von **Guido Breuer**.

Unter kundiger Führung von Bodo zogen wir noch durch die Stadt, die der Eine oder Andere so sicherlich noch nicht gesehen hat, auch wenn wir hier wohnen. Viele interessante Geschichten und Anekdötchen konnte Bodo Friedrich erzählen.

Am Haller verabschiedetet wir uns von unserem „Stadtführer“, und fielen bei **Peter** in die Gaststätte „Zum Haller“ ein. Hier hatten wir ein superleckeres Buffet bestellt. Das Bier und der Els flossen in Strömen, und manchem ist es sicherlich noch spät geworden. Alles in allem ein gelungener Nachmittag/Abend.

42 wackere AH machten sich auf nach Monschau

1. Station an der alten Brauerei

Stadtführer Bodo Friedrich wußte viel zu erzählen

Der krönende Abschluß bei Peter im Haller

Kameradschaftsabend 2010 - ein Höhepunkt unter die Lupe genommen von Dominik Weishaupt

Der Kameradschaftsabend 2010 war auch diesmal wieder ein wahrer Höhepunkt der TuS-Veranstaltungen im letzten Jahr!

Trotz anfänglichem Beitragsmangel nach einigen Absagen konnte der Abend doch noch auf die Beine gestellt werden. Die Zuschauer strömten auch diesmal wieder in Massen zum hervorragend und gemütlich geschmückten Saal Nassenhof, in dem jeder Platz besetzt wurde.

Die Vorbereitungen waren wie immer mit viel Arbeit verbunden, wobei uns hier wieder freie Hand gelassen wurde. Selbstverständlich stand uns auch wieder die hervorragende Technik in Form eines Beamers mit Leinwand sowie **Ralf Steffens** und **Alex Ritter** mit ihrer Technik zur Verfügung, wodurch ein reibungsloser Ablauf gewährleistet war. An dieser Stelle nochmal ein Dank auch an alle anderen, die zu diesem hervorragenden Abend beigetragen haben (ausgenommen **Robert Steffens**, der seine Pflicht des Leinwandaufbaus nach seinem Ausscheiden als Geschäftsführer scheinbar vernachlässigt hat. Er hätte zumindest seinen Nachfolger **Marco Claßen** in diese verantwortungsvolle Aufgabe einweisen können…)

Mit großer Vorfreude ging es nun pünktlich um 20.00 Uhr los. Der kleinste Mann im Saal und 1.Vorsitzender **Erwin Sauer** betrat die Bühne und begrüßte zunächst offiziell alle Mitglieder, Freunde und Gönner, die Ehrenmitglieder, die Vertreter des TV und der Presse. Als Ehrengäste konnte er an diesem Abend Bürgermeisterin **Margareta Ritter** sowie den Landtagsabgeordneten **Axel Wirtz** willkommen heißen.

Danach wurden wie üblich die Ehrungen von Erwin in Begleitung unseres 2. Vorsitzenden **Rolf Völl** durchgeführt. Die Geehrten erhielten jeweils eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Hier alle Ehrungen im Überblick:

25 Jahre: **Dr. Josef Meurer, Erwin Sauer, Dirk Stegmann**

40 Jahre: **Rudi Claßen, Stefan Erkens, Bernd Förster, Herbert Schillings, Erwin Victor, Raimund Völl, Karl Volpatti**

50 Jahre: **Friedel Schmitz, Alfred Steffens, Günther Steffens**

60 Jahre: **Bruno Peters, Therese Theissen**

Die Geehrten v.l.: Herbert Schillings, Karl Volpatti, Raimund Völl, Erwin Sauer, Alfred Steffens, Erwin Victor, Therese Theissen, Rolf Völl, Robert Steffens, Ernst Krings, MdL Axel Wirtz und Bürgermeisterin Margareta Ritter

Nachdem die Ehrungen vollzogen waren erhielt unser ehemaliger Geschäftsführer Robert Steffens noch eine besondere Ehrung für seine jahrzehntelange Vorstandsarbeit durch Bürgermeisterin Ritter, die ihn einlud, den Bundespräsidenten in Berlin zu besuchen.

Nach der traditionellen Verlosung wurde dann noch ein Alemannia-Trikot mit allen Unterschriften der aktuellen Mannschaft versteigert. Sieger der Versteigerung wurde **Winni Bauer** mit stolzen 105.00 Euro, die der Monschauer Tafel zugute kamen.

Nun begann endlich das Programm mit den beiden altbekannten und erfahrenen Hasen „Bob & Bob“ alias **Marius & Simon Kirch**, die ein auf den TuS umgedichtetes Lied von Udo Jürgens zur Einstimmung sangen. Nach diesem Intro kamen die Mädels von Naddels (**Nadine Mertens**) Tanzgruppe im Fußballer-Outfit zu Ihrem ersten Auftritt und führten einen selbstentworfenen Tanz vor.

Anschließend mussten sich die Oldies **Robert** und **Fritz Steffens** in einem Quiz beweisen, in dem es galt, Fragen rund um den TuS aus all den Jahrzehnten des Bestehens zu erraten, denn wer sonst könnte es besser wissen als die beiden. Robert Steffens setzte sich in diesem Spiel mit 5:4 durch.

Nachdem sich die legendäre A-Jugend Meistermannschaft von 1979/80 in ihre Trikots von damals gequetscht hatte, war nun **Ralle Steffens** mit der „Agathe Bauer - Geschichte“ dran. Er erzählte eine Geschichte mit Liedausschnitten, in denen man mit seinem „deutschen Ohr“ manchmal etwas Falsches verstand.

Der nächste Punkt gehörte wieder den beiden Conferenciers, die eines ihrer traditionell selbstgedichteten Lieder vortrugen, das sogenannte „Bällchen-Lied“. Hier wurden einige Strophen gesungen, in denen die Seniorenmannschaften samt Trainer und Betreuer auf die Schippe genommen wurden.

Nach der kurzen Pause, in der sich mit einem Imbiss gestärkt werden konnte, waren wiederum die Mädels der Tanzgruppe mit ihrem zweiten Auftritt dran. Ihr Tanz im Schwarzlicht war ein absolutes Highlight an diesem Abend. In den Vorbereitungen wurde hierfür die Bühne sehr aufwändig mit Schwarzlicht

ausgestattet. In ihrer Choreographie tanzten die Mädels auf verschiedene Lieder, was sehr gut anzusehen war und die Zuschauer hin und wieder zu spontanem Beifall bewegte. Zum Lückenfüller zwischen den Liedern avancierte „Hampelmann“ **Heike Mertens**. Ohne Zugabe ließ man die Gruppe natürlich nicht gehen.

Das nächste Highlight gehörte den beiden Conferenciers, die in die Zukunft schauten. Ihr „Doppelpass“ am Stammtisch stand unter dem Motto: „TuS Mützenich - In 10 Jahren von der Kreisliga in die Champions League!“. Mit Unterstützung von „Bob Almang“ alias **Christoph Roder** kam eine lustige Diskussionsrunde zusammen, die den Weg zur deutschen Meisterschaft des TuS Mützenich genau unter die Lupe nahmen. Freundlicherweise stellte sich auch Neupräsident **Volker Jollet** den Fragen der Doppelpass-Moderatoren.

Der anschließende WC-Sketch, vorgeführt von **Sebastian Neue, Markus Roder** und **Sascha Müller**, stand unter dem Motto „Ein Team“, bei dem sich die Jungs gegenseitig beim „kleinen Geschäft“ halfen.

Der letzte Programmpunkt gehörte Moderator Besen (gespielt von **Marc Schreiber**) und den beiden Kandidaten Kalle (**Klaus Sommer**) und Ött (**Michael Roder**), die in einem weiteren Quiz in ihrer bekannten leidenschaftlichen Weise um die Wette raten mussten. Gewinner dieser Ratesendung war Kalle, der sich mit 6:5 durchsetzen konnte.

Abschließend zum Programm sang man wie immer in gemeinsamer Runde mit allen Akteuren auf der Bühne die TuS-Ballade und selbstverständlich auch das TuS-Lied.

Nach dem Programm ging es aber noch nicht nach Hause, die Zuschauer verweilten noch lange im Saal, amüsierten sich durch die Dia-Show auf der Leinwand und es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden bei bester Stimmung und Musik von DJ Alex Ritter gefeiert. Alles in allem ein gelungener Abend!

Bob & Bob wie immer mit einem Lied auf den Lippen

Die "Leibchen" waren schon ein wenig eng
Ehemalige Spieler der A-Jugend

Naddel´s Tanztruppe

Das "TuS-Quiz" mit Fritz & Robert Steffens

Agathe Bauer alias Ralle Steffens

Wie immer "Bombenstimmung" im alten Saal

Winni Bauer (Mitte) ersteigerte das Alemannia Trikot, das später zu Gunsten der Monschauer Tafel nochmals versteigert wurde

Der "Oettinger-Stammtisch"
Rechts der neue TuS-Vorsitzende Volker Jollet

Wie immer großes Finale

Erweiterung des Gerätehauses so gut wie fertig — Robert Steffens berichtet

In der TuS-Zeitung des vergangenen Jahres wurde über die geplante, dringend notwendige Erweiterung des Gerätehauses zur Unterbringung weiterer Platzpflegemaschinen kurz berichtet. Nachdem die am 6.10.2009 beantragte Baugenehmigung nach 7 Monaten (im Mai 2010) endlich vorlag, wurde sofort mit den Bauarbeiten begonnen.

Als die beiden Streifenfundamente zum Aufbau der halben Doppelgarage fertig waren, erfolgte die Lieferung und die Platzierung derselbigen per Spezialtransporter. Die Doppelgarage konnte der Verein besonders preiswert erwerben.

Der Anbau fügt sich harmonisch an das bereits bestehende Gerätehaus an

Die Halbgarage wurde mit der linken offenen Längsseite parallel an die Südseite des vorhandenen Gerätehauses im Abstand von 1 m aufgestellt. Die Anbindung zum vorhandenen Gerätehaus erfolgte mit einer Schuppenschalung an der Vorder- und Hinterseite.

„Alles unter einem Dach“ (Alt- und Neubau) - dies schaffte Dennis Münch, Spieler unserer 2. Mannschaft. Der gelernte Zimmermann und zur Bauzeit Dachdeckerlehrling hatte nicht nur die geniale Idee zur Lösung dieses Problems, sondern er setzte sie auch mit einigen seiner Mannschaftskameraden in die Tat um.

Die Bauarbeiten einschl. der Außenanstricharbeiten wurden im November 2010 kurz vor Beginn des starken Schneefalls bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen.

Unser Antrag auf Übernahme der Materialkosten an die Stadt Monschau wurde aufgrund der allgemeinen Finanzlage leider negativ beantwortet. Lohnkosten entstanden keine, da wieder alles in Eigenleistung ausgeführt wurde. Ca. 25 qm zusätzliche Stellfläche wurden durch die Baumaßnahme geschaffen. Die erste Belastungsprobe durch den vielen Schnee hat das vergrößerte Gerätehaus schadlos überstanden.

Da war doch noch was !!!!! — von Anne Poth

Ich möchte uns noch mal in Erinnerung bringen. Wir sind eine kleine Gruppe Frauen im Alter ab Mitte vierzig, die sich jeden Donnerstag in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Mützenicher Turnhalle treffen. Hierbei geht es nicht um sportliche Spitzenleistungen, sondern lediglich um Bewegung, bezogen auf die verschiedenen Körperregionen. Zur Unterstützung benutzen wir Hanteln unterschiedlicher Schwere. Seit einiger Zeit haben wir ein neues „Foltergerät“: nämlich Therabänder; natürlich auch mit verschiedenen Widerstandsgraden. Damit alles etwas leichter geht werden die Übungen mit musikalischer Untermalung durchgeführt. Die Intensität kann jede Teilnehmerin individuell selbst bestimmen, je nach Tagesform.

Wenn die Halle geschlossen ist bzw. in den Sommerferien machen wir Spaziergänge oder kleinere Fahrradtouren. Das nimmt dann mitunter etwas mehr Zeit in Anspruch, da wir dann auch gerne mal in einem Lokal einkehren. Anlässlich des Umbaus der Turnhalle im Herbst vorigen Jahres haben wir in den letzten Wochen die Aktivitäten in unser Sportheim verlegt. Es war zwar sehr eng, aber wir hatten unseren Spaß dabei. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, gehen wir im Laufe des Jahres schon mal essen oder wir setzen uns aus unterschiedlichen Anlässen einfach zusammen und trinken etwas.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen „Mädels“ bedanken, die mir schon all die Jahre die Treue halten. Wer Lust und Laune hat, kann gerne bei uns mitmachen oder einfach mal unverbindlich für eine Stunde vorbeikommen; ich würde mich sehr freuen.

Das aktuelle Sportstudio besucht von Robert & Resi Steffens

„Kann ich den Gutschein überhaupt annehmen?“ das habe ich mich gefragt, als mir **Erwin Sauer** beim letzten Kameradschaftsabend diesen überreichte. Erwin hatte ich vorher mitgeteilt, dass ich kein Abschiedsgeschenk vom TuS als ausscheidender Geschäftsführer möchte. Doch dem Begleitschreiben zum Gutschein war zu entnehmen, dass der Vorstand sich anders entschied, wofür ich um Verständnis gebeten wurde.

Gutschein

Das aktuelle Sportstudio

Fahrt mit der DB am 31. Juli 2010 von Aachen nach Mainz

Check In im gebuchten Hotel

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung

Abends zu Gast im aktuellen Sportstudio
auf dem Mainzer Lerchenberg

Übernachtung im gebuchten Hotel

Am 1. August 2010 Frühstück und Rückreise mit der Bahn

Viel Spaß wünscht
der Vorstand
TuS Mützenich
1921 e.V.

Der Gutschein war aus- gestellt für den Besuch des „Aktuellen Sportstudios“ in Mainz am Samstag, dem 31. Juli 2010. Die An- und Abreise erfolgte mit der DB und die Übernachtung gleich in der Nähe des ZDF auf dem Lerchenberg, wo sich alle Studio- und Verwaltungsgebäude befinden - ein Riesenkomplex von 250 000 qm des Sendezentrums Mainz, das 1974 in Betrieb genommen wurde. Bis dahin war das ZDF in Baracken und anderen Provisorien in Eschborn bei Frankfurt untergebracht.

Das „Aktuelle Sportstudio“ wurde an diesem Abend von **Michael Steinbrecher** moderiert. Er verstand es ausgezeichnet, die eng zusammen sitzenden Zuschauer in dem kleinen Studioraum auf die Sendung einzustimmen. Immer dann, wenn er ein Zeichen gab (aber natürlich nur dann, wenn er nicht im Bild war), wurde kräftig geklatscht. Hinter der Kamera waren stänig etwa 20 Helfer im Einsatz, was sonst noch an Personal „hinter den Kulissen“ arbeitete, blieb den Zuschauern verborgen. Die Studiodecke war lückenlos mit strahlen Scheinwerfern bestückt, die je nach erforderlicher Belichtung eingeschaltet wurden.

An diesem Samstagabend wurde die Sendung größtenteils aufgezeichnet und erst später gesendet, da zur üblichen Sendezeit ein Boxkampf live übertragen wurde. Der Beginn der Live-Sendung „Das Aktuelle Sportstudio“ erfolgte erst nach Beendigung des Boxkampfes und dauerte bis weit nach Mitternacht.

Ist man einmal in Mainz, sollte man auch einige Stunden zum Kennenlernen der Stadt investieren. Wir haben daher einen Tag „draufgelegt“. Dadurch erhielten wir auch die Möglichkeit, über das ZDF-Sendezentrum Mainz unter sachkundiger Führung mehr zu erfahren. Dies war auch nur deshalb möglich, weil einige Personen ihren Besuch, der Monate vorher angemeldet werden musste, nicht wahrnehmen konnten. Wir sind in diese Lücke „gesprungen“ und waren begeistert, was uns gezeigt und erklärt wurde. Aber auch Mainz selbst haben wir uns angesehen, soweit dies in der kurzen Zeit möglich war.

Dem TuS-Vorstand danken wir (Resi und ich) für dieses tolle Abschiedsgeschenk, das uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Neben unserem Dank geben wir aber auch die Zusage, dass wir den TuS auch ohne Vorstandspositionen solange unterstützen werden, wie es gewünscht wird und es uns möglich ist.

Niederschrift der
Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V.
am Freitag, dem 12. März 2010 um 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Ehrungen verdienter Sportler**
3. **Aussprache zu den Berichten 2009**
4. **Kassenbericht**
5. **Kassenprüfungsbericht**
6. **Vorstandsteilneuwahlen**
7. **Antrag auf Satzungsänderung**
8. **Verschiedenes**

TOP 1:
Der 1. Vorsitzende **Erwin Sauer** eröffnete die Versammlung um 20:10 Uhr und begrüßte 35 Vereinsmitglieder, unter ihnen auch das Ehrenmitglied **Ernst Krings**. Ein Vertreter der lokalen Presse war leider nicht anwesend. Erwin Sauer stellte fest, dass die Einladung nach § 9 der Vereinssatzung ordnungsgemäß erfolgte, und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2:
Erwin Sauer zeichnete folgende Spieler aus:

300 Spiele	**Alexander Mießen**
500 Spiele	**Peter Heinrichs**
600 Spiele	**Dominik Weishaupt**
1000 Spiele	**Stefan Carl**

Alle Geehrten erhielten eine gerahmte Urkunde und Stefan Carl für über 1000 Spiele (als 5. Spieler unseres Vereins) einen Wimpel zur Erinnerung.

TOP 3:
Zu den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter in der Vereinszeitung „Der TuS“ gab es keine Wortmeldungen.

TOP 4:
Den Einnahmen in Höhe von 47.008,36 Euro standen Ausgaben in Höhe von 40.771,19 Euro gegenüber. Somit endete das Jahr mit einem Überschuss von 6.237,17 Euro. Verschiedene Positionen erläuterte Erwin Sauer etwas genauer, wie sich z.B. die Aufteilung der Kosten für den neuen Rasenmäher zusammensetzen oder was der Posten „Zuwendungen der Stadt Monschau“ enthält.

Roland Krökel fragte an, wer die Kosten für die Platznutzung der Fußballgruppen an der Flora übernimmt. Diese Gebühren sind in dem Posten „Zuwendungen an die Seniorenmannschaften und Abteilungen“ enthalten. Es gab keine weiteren Fragen mehr zum Jahresabschluss.

TOP 5:
Auf der Mitgliederversammlung am 13. März 2009 wurden **Horst Schneider, Marc Schreiber** und **Sebastian Neue** als Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt. Sie haben die Hauptkasse und die Jugendkasse geprüft. Horst Schneider erläuterte kurz, wie korrekt die Kassenführung erfolgte und schlug daher die Entlastung der Kassierer vor. Die Entlastung erfolgte einstimmig bei zwei Enthaltungen.

TOP 6:
Zum Sitzungspräsidenten wurde Horst Schneider einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Aufgrund der dargelegten Arbeit schlug Horst Schneider die Entlastung des Gesamtvorstandes vor. Diese erfolgte einstimmig.

Anschließend führte Erwin Sauer die Vorstands-Teilneuwahlen durch:

2. Vorsitzender	Rolf Völl (Wiederwahl)
1. Kassiererin	Gerda Sommer (vorher 2. Geschäftsführerin)
1. Geschäftsführer	Marco Claßen (neu im Vorstand)
Jugendleiter	Reiner Thomas (Wiederwahl)
Alt-Herren-Obmann	Wilfried Stracke (Wiederwahl)
2. Geschäftsführer	Christof Roder (neu im Vorstand - wurde in Abwesenheit gewählt)

Alle Wahlen erfolgten einstimmig mit jeweils einer Enthaltung. Somit setzt sich der neue geschäftsführende Vorstand aus folgenden 3 Personen zusammen:

Erwin Sauer	1. Vorsitzender
Marco Claßen	1. Geschäftsführer
Gerda Sommer	1. Kassiererin

Vor der Wahl des 1. Geschäftsführers bat **Michael Völl** um nähere Erläuterungen, welche Aufgaben mit diesen Posten verbunden sind. Erwin Sauer erläuterte, welche Aufgaben der 1. Vorsitzende, der 1. Kassierer und der 1. Geschäftsführer haben, bzw. wie sich die Ämter unterscheiden.

TOP 7:
Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung:

1. Einräumung der Möglichkeit an Vorstandsmitglieder im Rahmen des § 3 Nr. 26 a EStG Tätigkeitsvergütungen zu zahlen
2. Einfügung zur Haftung
3. Änderungen zur Einberufung von Mitgliederversammlungen
4. Weitere Anpassungen

Der Vorstand beschloss auf der Vorstandssitzung am 10.03.2010 diesen Antrag zurückzuziehen, da die Zeit zur korrekten Ausarbeitung zu kurz war, und um auch Rat von rechtlicher Seite einzuholen, denn die Gemeinnützigkeit muss auf jeden Fall erhalten bleiben. Der Vorstand hat bei der letzten Sitzung beschlossen, keine Auszahlung im Rahmen des § 3 Nr. 26 a EStG vorzunehmen. Die Satzungsänderung wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

TOP 8:
Herbert Schillings meldete sich und fragte an, ob es möglich wäre überdachte Trainerbänke zu installieren. Beim Alemannia-Spiel hätte er diese gesehen, allerdings stellte sich heraus, dass diese lediglich geliehen waren. Der Vorsitzende sagte zu, diesen Vorschlag zu prüfen und ggf. zu realisieren.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Erwin Sauer beendete die Mitgliederversammlung um 21:50 Uhr

Protokoll geführt von:
Gerda Sommer - 1. Kassiererin

V.l.: Marco Claßen, Rolf Völl, Erwin Sauer, Michael Völl, Gerda Sommer, Ernst Krings, Dominik Weishaupt, Bernd Theissen, Stefan Carl (1000 Spiele), Wolfgang Poqué, Reiner Thomas und Peter Heinrichs

Trainingswochenenden mit der SG - Jugend
Organisiert und durchgeführt von Manfred Rombach

Mit der Beendigung meiner Tätigkeit als Trainer der TuS Senioren stand auch mein Entschluss fest, den Verein in einer anderen Form weiterhin zu unterstützen. Da ich nicht ganz loslassen wollte, aber zunächst auch keinen regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb mehr leiten wollte, lag es auf der Hand, sich bedarfsorientiert wieder in die Jugendarbeit einzubringen.

In Absprache mit unserem Jugendleiter **Reiner Thomas** wollten wir unseren Jugendlichen etwas bieten, was es so in anderen Vereinen nicht gibt bzw. die SG von anderen Vereinen abhebt. Hierbei hat sich die Idee entwickelt, für unsere Jugendlichen bedarfsorientierte altersklassenübergreifende Trainingwochenenden anzubieten. Um den normalen Trainings- und Spielbetrieb nicht zu behindern wurde das 1. Jugendtrainingswochenende daher auf das 1. Herbstferienwochenende am 8. und 9. Oktober für C- und B-Jugendliche der SG Monschau / Mützenich / Imgenbroich terminiert.

23 Jugendliche im "Trainingslager"

Hierzu meldeten sich 23 Jugendliche an. Bei herrlichstem Fußballwetter standen an den beiden Tagen neben vier praktischen Trainingseinheiten mit den Schwerpunkten Technik und Koordination in Verbindung mit Torschuss und Spielformen auch zwei theoretische Unterweisungen zum Thema Regelkunde und Sportmedizin auf dem Programm.

Solche Aktionen kann man nicht alleine durchführen. Ein riesengroßes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen beteiligten Trainern und Dozenten (**Stefan Carl, Oswald Klee, Ingo Apfelbaum, Ralf Wilden, Simon Kirch** und **Bernd Mommertz**) sowie den Helfern im Hintergrund (**Reiner Thomas, Maria Gombert** und **Karin Klee**), die für einen reibungslosen Ablauf sowie beste Verpflegung gesorgt haben, aussprechen.

Aufgrund der von den Jungs am Ende des Trainingswochenendes per Fragebogen erhalten Rückmeldungen sind auch für das kommende Jahr wieder Trainingswochenenden in Planung. Die in den Rückäußerungen angeregte Kritik der Jungs wird bei einer Neuauflage berücksichtigt. Auch überlegen wir, das Angebot auf andere Altersklassen auszuweiten.

Aber auch bei den Jugendlichen muss ich mich an dieser Stelle bedanken! Für viele waren vier intensive Trainingseinheiten an zwei Tage mit vielen neuen Übungen und Übungsinhalten eine ganz neue Erfahrung. Auch bei der Regelkunde und Sportmedizin waren einige Augenpaare sehr erstaunt. Die Meisten haben sicherlich auch Ihre eigenen Grenzen kennen gelernt und haben hierbei einen tollen Einsatz gezeigt. So dass alle Beteiligen ein positives Fazit von diesem ersten Trainingswochenende ziehen konnten.

Die TT-Leute sind auch noch da von Wolfgang Weber

In unserer Abteilung hat sich, mit Ausnahme des Durchschnittsalters, nicht viel verändert. In der Meisterschaft sind wir nun seit sieben Jahren nicht mehr aktiv, wir trauern dieser schönen Zeit immer noch hinterher, aber personell lässt sich ein Spielbetrieb unter den strengen Regeln des WTTV (Westdeutscher Tischtennisbund) beim besten Willen nicht realisieren.

Für Neugierige oder Ehemalige ist unser Trainingstag immer noch:
Montag ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Mützenich.

Rückrunde Saison 2009 / 2010 Ein Rückblick von Manfred Rombach

Die Rückrundenvorbereitung verlief äußerst bescheiden. Beim Stadtpokal Anfang Januar zeigte die Mannschaft keine gute Leistung und schied bereits in der Vorrunde aus. So fand in diesem Winter auch der Supercup, den wir im Jahr zuvor noch gewinnen konnten, ohne uns statt. Durch den strengen Winter standen kaum brauchbare Plätze zum Training zur Verfügung. Im Stolberger Raum konnte man spielen und trainieren, in Mützenich war hieran nicht zu denken. So stotterte man sich spielplantechnisch in die Rückrunde.

Am ersten Spieltag in Rott II kam es in einer orkanartigen Windlotterie zu einem unnötigen Unentschieden. Zu allem Überfluss verletzte sich der im Winter vom VfL Vichttal zurückgekehrte **Frank Fischer** so schwer, dass die Saison für ihn bereits nach 45 Minuten gelaufen war. Auch in der Folge war das Verletzungspech uns treu. So war auch für **Nico Thomas** die Saison bereits kurz nach der Rückrunde gelaufen. Immer wieder fielen Spieler kurz- oder auch langfristiger aus, so dass das Team zu keinen Zeitpunkt seinen Rhythmus gefunden hat. Als nackte Zahlen stehen für die Rückrunde sieben Siege, fünf Unentschieden und fünf Niederlagen und am Ende ein doch enttäuschender Platz acht zu Buche. Erfreulich war jedoch, dass die Mannschaft nach vier Jahren im letzten Auswärtsspiel bei den bis dahin so heimstarken Atschern, ihren ersten „Dreier“ auf der ungeliebten Asche einfahren konnte.

Kein Abschied für immer. Nach vier Jahren Trainertätigkeit wurde Manni Rombach am Ende der Saison 2009/2010 verabschiedet.

Meinen Entschluss, mein Amt als Trainer nach Ablauf der Saison zur Verfügung zu stellen, hat das jedoch nicht mehr beeinflussen können. Auch wenn die letzte Saison nicht nach meinen Vorstellungen verlaufen ist, ziehe ich ein positives Fazit meiner Tätigkeit.

Der notwendige Generationenwechsel für den ich in erster Linie geholt wurde ist vollzogen. Viele junge Spieler konnten an die Führungsverantwortung herangeführt werden. Die Mannschaften bestehen aus vorwiegend einheimischen Spielern und die wenigen Auswärtigen passen mit ihrer sportlichen und charakterlichen Qualität zum Verein. Die Jungs können aufgrund ihrer Altersstruktur nun wachsen und neuen Ziel entgegeneifern.

Für neue Aufgaben und neue Ziele ist es dann auch besser einen neuen Verantwortlichen zu nehmen, da diese Ziele in der Regel nur mit einer anderen Strategie zu erreichen sind, und mit der bisherigen kaum zu verwirklichen sind. Ich sehe daher mein Konzept auch nicht als gescheitert, sondern lediglich für seinen Zweck ausgereizt. Die sportliche Entwicklung der letzten Monate zeigt doch auch, dass die Entscheidung die Richtige war.

Ich wünsche den Mannschaften, **Herbert, Schnapper** und **Schobbe** weiterhin viel Erfolg und freue mich auch in Zukunft ein Teil des Vereines zu bleiben, denn eines steht fest - ich habe beim TuS eine zweite Heimat gefunden!

Für den tollen Abschied und für vier prägende, sportlich wie menschliche Jahre und die große Unterstützung während der Krankheit meines Sohnes darf ich mich bei Euch allen bedanken. Auch heute, ein halbes Jahr danach, kann ich mir nur schwer eine neue Trainertätigkeit in einem anderen Verein vorstellen.

Erste Mannschaft auf einem guten Weg von Herbert Schillings

Nach ununterbrochenen 15 Trainerjahren im Jugendbereich trainiere ich seit Sommer des vergangen Jahres erstmalig eine Seniorenmannschaft. Das ich in meinem Heimatort unsere Senioren trainiere, hat sicherlich einige Überlegungen gekostet. Ganz bestimmt ist es einfacher woanders als Trainer zu arbeiten als im Heimatverein. Aber was hat mich dann dazu bewegt, diesen Posten, den **Manni Rombach** zuvor vier Jahre hervorragend besetzte, zu übernehmen?

- Ein gutes Vereinsumfeld
- Eine große Spielerdecke in erster und zweiter Mannschaft
- Ein großes Potential
- Eine sehr junge Mannschaft
- Ein guter Unterbau durch A-Jugendspieler
- Ein sehr schöner Rasenplatz
- Gute Trainingsmöglichkeiten im Winter (Hallen, Konzen und Monschau)
- Die Perspektive mittelfristig den Aufstieg zu schaffen.

Das waren einige Gründe, aber nicht alle, um dieses Abenteuer TuS Mützenich Senioren zu starten.

Mitte Juli, direkt nach der Weltmeisterschaft begannen wir mit der Vorbereitung. In den beiden Trainingseinheiten pro Woche und einem zusätzlichen Spiel, sollten sich die Spieler schnell an den Meisterschafts-Rhythmus gewöhnen. Um mit der Mannschaft nach vorne zu kommen wurde ein neues System eingeführt. Mit einer vierer Abwehrkette, einem fünfer Mittelfeld und einer Spitze konnte man erkennen, dass dieses neue System etwas Zeit brauchte. Jedoch setzte die Mannschaft, ziemlich schnell und zudem erfolgreich das Vorgegebene um.

Ein intensives Vorbereitungswochenende in der Sportschule Hennef war einfach optimal. Alle zogen bestens mit. Für unsere drei Torhüter hatte ich meinen Kumpel **Willi Pelzer** aus Köln anreisen lassen. Willi ist ein super Typ, der unter anderem Torhüter bei Vereinen wie Borussia Mönchengladbach, Borussia Dortmund, VFL Wolfsburg, Alemannia Aachen und dem 1. FC Köln ausbildete. So „jobt“ er heute durch Köln, als Torwarttrainer. Zuletzt lehnte er ein Angebot von Schalke 04 ab. Ich glaube unsere drei Keeper werden Willi auch wegen seiner Ernährungsempfehlungen und seinem kölschen Dialekt nicht so schnell vergessen.

Pl.	Verein	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1.	SC Münsterbusch	16	11	4	1	33:6	27	37
2.	SG Strauch /Steckenborn	15	10	4	1	30:7	23	34
3.	Columbia Stolberg	15	11	1	3	39:19	20	34
4.	VfL Vichttal 2	15	10	1	4	40:21	19	31
5.	TuS Mützenich	15	9	3	3	29:13	16	30
6.	ASA Atsch	15	9	2	4	36:21	15	29
7.	SV Kalterherberg	15	7	2	6	32:27	5	23
8.	SV Rott 2	15	7	1	7	31:29	2	22
9.	SV Breinig 2	15	6	3	6	27:25	2	21
10.	Hertha Walheim 3	15	6	2	7	37:26	11	20
11.	Adler Büsbach	14	6	1	7	47:31	16	19
12.	GW Mausbach	15	6	1	8	28:33	-5	19
13.	Inde Hahn 2	15	5	2	8	35:37	-2	17
14.	FC Stolberg 2	15	4	1	10	16:33	-17	13
15.	/Imgenbroich	15	4	1	10	15:47	-32	13
16.	FC Roetgen 2	15	3	2	10	9:25	-16	11
17.	TV Höfen	14	1	3	10	12:40	-28	6

Aktuelle Tabelle Kreisliga B4
Mützenich I auf Platz 5

Somit waren wir für die anstehende Saison gerüstet. Im Pokal schieden wir in der zweiten Runde gegen den A-Ligisten Hertha Walheim II knapp mit 3:4 aus. Das gesetzte Saisonziel, lautete mindestens Platz sechs von 18 Mannschaften zu erreichen. Momentan befinden wir uns auf dem fünften Tabellenplatz mit vier Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten und sieben Punkten auf den Tabellenführer SC Münsterbusch, die allerdings ein Spiel mehr auf dem Konto haben. Mit ausreichender Distanz auf das Tabellenmittelfeld, hoffen wir in dieser Saison unter den ersten vier Teams zu landen.

Die hinter uns liegende Hallensaison verlief hervorragend. Ohne in beiden Turnieren ein Spiel verloren zu haben, gewannen wir den Stadtpokal vor dem A-Ligisten TV Konzen ebenso wie den Supercup. Auch wenn nicht alle den Hallenfußball als Herausforderung sehen, sehe ich dies als Trainer ganz anders. Sicherlich verletzt sich hier und da mal ein Spieler, aber das ist doch draußen genauso. Es macht auf jeden Fall allen Spielern Spaß, vor so einer großen Kulisse wie es bei beiden Turnieren war, spielen zu können.

Die momentane Vorbereitung auf die Rückrunde läuft bestens. Den Gegebenheiten, die im Winter halt nicht so optimal sind, muss man sich anpassen. Ich kann nur sagen, dass die Mannschaft ganz hervorragend mitzieht. Konditionell wird die Truppe wieder auf dem Level stehen, auf dem sie im Herbst stand, denn bis dahin war sie keiner Mannschaft unterlegen. Im taktischen und spielerischen Bereich hat sie sich bis heute gut entwickelt, sodass ich davon überzeugt bin, dass wir in den nächsten Monaten noch sehr viel Freude mit der Mannschaft haben werden. Diese Mannschaft hat Charakter, sie ist willig und erfolgshungrig. Sicherlich hängt vieles von Verletzungen, Sperren und Anwesenheit (bei Wochenspielen) ab, aber die Situation ist besser als in der Hinrunde, denn mit **Frank Fischer** und **Henni Böttcher** stehen uns wieder zwei gute Spieler zur Verfügung.

Zur Torhütersituation: Dass man drei Torhüter auf fast einem Niveau hatte, war absoluter Luxus. Mit **Sebastian Neue, Thomas Völl** und Neuzugang **Axel Wilden** haben wir drei ausgezeichnete Keeper für zwei Mannschaften. Dazu kann sich **Christian Otten** und theoretisch auch Torwarttrainer **Ingo Apfelbaum** zwischen die Pfosten stellen. Eine neue Option ergibt sich in der neuen Saison, in der **Marius Nebgen** eventuell auch als Torwart in Betracht kommen könnte.

Nun kam es dazu, dass der abstiegsbedrohte TuS Lammersdorf durch Trainer **Manni Wilden** händeringend einen neuen Torwart suchte. Sie fragten bei uns an ob wir nicht bereit wären, Sebastian Neue nach Lammersdorf ziehen zu lassen. Ohne lange zu überlegen gaben wir grünes Licht, denn ich denke, dass man sich einfach gegenseitig helfen sollte, wenn es die Situation erlaubt. Vielleicht brauchen wir ja auch irgendwann mal einen Spieler.

22.08.2010	TuS Mützenich	Hertha Walheim III	15:00 Uhr	2:0
29.08.2010	SV Breinig II	TuS Mützenich	11:00 Uhr	0.0
31.08.2010	GW Mausbach	TuS Mützenich	19:30 Uhr	0:0
05.09.2010	TuS Mützenich	TuS Lammersdorf	15:00 Uhr	6:1
12.09.2010	FC Roetgen II	TuS Mützenich	11:00 Uhr	0:2
19.09.2010	TuS Mützenich	Columbia Stolberg	17:00 Uhr	1:3
21.09.2010	SC Münsterbusch	TuS Mützenich	18:30 Uhr	3:1
26.09.2010	TuS Mützenich	Inde Hahn II	15:00 Uhr	1:0
01.10.2010	Adler Büsbach	TuS Mützenich	19:00 Uhr	3:0
10.10.2010	TuS Mützenich	TV Höfen	15:00 Uhr	3:1
17.10.2010	TuS Mützenich	SG Monschau/Imgenbroich	15:00 Uhr	3:1
24.10.2010	TuS Mützenich	SV Kalterherberg	15:00 Uhr	2:0
31.10.2010	SG Strauch/Steckenborn	TuS Mützenich	15:00 Uhr	1:1
07.11.2010	TuS Mützenich	SV Rott II	14:30 Uhr	3:0
14.11.2010	FC Stolberg II	TuS Mützenich	14:30 Uhr	0:4
28.11.2010	ASA Atsch	TuS Mützenich	14:30 Uhr	Ausfall, neu am 31.03.
05.12.2010	TuS Mützenich	VfL Vichttal II	14:30 Uhr	Ausfall, neu am 21.04
12.12.2010	TuS Mützenich	GW Mausbach	14:30 Uhr	Ausfall, neu am 12.05.
19.12.2010	Hertha Walheim III	TuS Mützenich	14:30 Uhr	Ausfall, neu am 20.02.
20.02.2011	Hertha Walheim III	TuS Mützenich	15:00 Uhr	Neu vom 19.12.
27.02.2011	TuS Mützenich	SV Breinig II	15:00 Uhr	
11.03.2011	TuS Lammersdorf	TuS Mützenich	15:00 Uhr	
20.03.2011	TuS Mützenich	FC Roetgen II	15:00 Uhr	
31.03.2011	ASA Atsch	TuS Mützenich	19:30 Uhr	Neu vom 28.11.
27.03.2011	Columbia Stolberg	TuS Mützenich	15:00 Uhr	
03.04.2011	TuS Mützenich	SC Münsterbusch	15:00 Uhr	
10.04.2011	Inde Hahn II	TuS Mützenich	11:00Uhr	
17.04.2011	TuS Mützenich	Adler Büsbach	15:00 Uhr	
21.04.2011	TuS Mützenich	VfL Vichttal II	19:30 Uhr	Neu vom 05.12.
25.04.2011	SG Monschau/Imgenbroich	TuS Mützenich	15:00 Uhr	
01.05.2011	SV Kalterherberg	TuS Mützenich	15:00 Uhr	
08.05.2011	TuS Mützenich	SG Strauch/Steckenborn	15:00 Uhr	
15.05.2011	SV Rott II	TuS Mützenich	11:00 Uhr	
12.05.2011	TuS Mützenich	GW Mausbach	19:30 Uhr	Neu vom 12.12.
22.05.2011	TuS Mützenich	FC Stolberg II	15:00 Uhr	
29.05.2011	TV Höfen	TuS Mützenich	15:00 Uhr	
05.06.2011	TuS Mützenich	ASA Atsch	15:00 Uhr	
13.06.2011	VfL Vichttal II	TuS Mützenich	11:00 Uhr	

Das Restprogramm Saison 2010/2011
Kreisliga B4 Mützenich I

Sicherlich verlieren wir mit Sebastian Neue, einen sehr sympathischen und korrekten Menschen, der sich immer in die Dienste des TuS stellte. Es passt zu seinem Charakter, dass er Mitglied im TuS bleibt und weiterhin den Kontakt aufrecht erhalten möchte. Ihm auf jeden Fall alles Gute und wenn es auch schwer wird viel Glück und Erfolg beim anderen TuS!

Einen Dank möchte ich auch meinem Co- und Torwarttrainer „Schnapper“, meinem Betreuer **Henning Maas**, meinem „Vertreter“ **Stefan Carl** und meinem „Hennef Begleiter“ **Tino Förster** aussprechen.

Axel Wilden und Thomas Völl
beim Torwarttraining mit Willi Pelzer

Trainer Herbert Schillings
mit Willi Pelzer in Hennef

TuS Mützenich 2'10 – Rückblick auf ein turbulentes Jahr der Zweiten

von Michael Völl, Sebastian Neue & Dennis Münch

Hätte ein gewisser Schweizer namens Joseph Blatter, seines Zeichens Präsident des Fußball-Weltverbandes FIFA, bereits seine Pläne, weltweit die Spielzeiten aller Fußball-Ligen dem Jahreskalender anzupassen, bereits in die Tat umgesetzt, dann wäre diese jetzt auch für die Zweitvertretung des TuS Mützenich beendet und damit hätte die Mannschaft ihr im Sommer 2010 gestecktes Ziel, nach dem letzten Spieltag im Juni 2011 mindestens den dritten Platz in der Kreisliga C7 zu belegen, erreicht. Da aber noch alles beim alten ist und lediglich die TuS-Zeitung ihrer Zeit voraus eilt, wollen wir an dieser Stelle einen Bericht über das hinter uns liegende Kalenderjahr 2010 abgeben und damit allen Leuten, die nicht jeden Sonntagmorgen das Hochamt schwänzen um uns spielen zu sehen, zeigen, was sie so verpasst haben.

Die Rückrunde der Saison 2009/2010 startete für uns unter keinen guten Vorzeichen, donnerstags abends am 4. März, auswärts, be…scheidenes Wetter, Derby in Ochsford, und ein Großteil des Kerns der Mannschaft fehlte aus beruflichen, schulischen oder Studiumstechnischen Gründen. Es gibt bessere Voraussetzungen um so ein Spiel erfolgreich zu gestalten, folglich ging die Begegnung gegen den SVK mit 1:0 verloren. Danach zwang uns das Eifel-Wetter nochmal in die Winterpause, Schnee und Eis regierten, nur nicht König Fußball, wie schon so oft in der Vergangenheit.

Am 1. April konnte es dann endlich wieder richtig losgehen, denn das Resultat des langen Winters war, dass man bis zum 30. Mai, dem letzten Spieltag, ganze 13 Spiele bestreiten musste. Ein Mammutprogramm, bei dem nicht viel Zeit für Trainingseinheiten blieb. Natürlich war diese Situation auch für unseren Coach **Karl Vollpatti** und seine Telefon-Rechnung nicht gerade optimal, denn er musste oft bis kurz vor Anpfiff telefonieren, um im Verletzungsfall auf Ersatzspieler zurückgreifen zu können. Letztendlich konnte man es ihm und einem kooperativen Trainer der ersten Mannschaft, **Manni Rombach**, verdanken, dass wir zu keiner Zeit in Personalnöte gerieten.

Aus sportlicher Sicht hatte diese „Blitz-Rückrunde" Einiges, aber leider nicht nur Positives zu bieten. Nach zwei Siegen gegen Höfen und Rurberg, machte man auch noch ein gutes Spiel gegen Rohren (2:2). Was danach folgte, war ein peinlicher Auftritt bei unserer 3:0 Niederlage in Hupenbroich. Das Team zeigte jedoch Charakter und gewann drei der folgenden vier Partien, lediglich dem späteren Meister und Aufsteiger Monschau/Imgenbroich musste man sich geschlagen geben. Am 2. Mai stand dann das Auswärtsspiel in Lammersdorf auf dem Programm. Beim damaligen Stand der Tabelle, einem durchaus schlagbaren Gegner und mit unseren vor der Saison erhobenen Ansprüchen waren hier drei Punkte Pflicht. Wie es unter solchen Gegebenheiten leider oft der Fall ist, hatten wir einen gebrauchten Tag erwischt. Wir zeigten die mit Abstand schlechteste Leistung der letzten drei Spielzeiten und präsentierten uns nach einer verdienten 2:4 Niederlage gegen die Namenscousine leider nicht als fairer Verlierer. Stattdessen schaukelten sich die Emotionen nicht nur zum Ende des Spiels, sondern auch noch in der Kabine weiter auf. Statt Punkten, verfestigte sich an diesem Wochenende bei allen Beteiligten die Erkenntnis, mit einer Niederlag zukünftig gelassener umzugehen.

Aber obwohl die Mannschaft noch einmal gegen Einruhr/Erkensruhr und Rollesbroich gewinnen konnte, setzte sich die negative Grundstimmung inner-

Pl.	Verein	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1.	Roland Rollesbroich	10	9	0	1	45:12	33	27
2.	SG Kesternich/Rurberg	10	9	0	1	34:3	31	27
3.	TuS Mützenich 2	11	8	2	1	24:6	18	26
4.	Bergwacht Rohren	12	8	1	3	32:21	11	25
5.	TV Konzen 2	10	6	1	3	28:7	21	19
6.	SV Einruhr/Erkensruhr	11	5	4	2	22:14	8	19
7.	SV Simmerath / Huppenbroich	12	5	2	5	16:21	-5	17
8.	Germania Eicherscheid 3	10	3	1	6	16:24	-8	10
9.	VfR Venwegen	11	3	1	7	14:28	-14	10
10.	FC Roetgen 3	11	2	3	6	17:23	-6	9
11.	TuS Lammersdorf 2	10	2	3	5	12:31	-19	9
12.	SV Kalterherberg 2	11	2	1	8	9:27	-18	7
13.	SG Strauch /Steckenborn 2	12	2	1	9	18:47	-29	7
14.	SG Monschau /Imgenbroich 2	11	1	2	8	4:27	-23	5
15.	Hansa Simmerath 2	12	0	0	12	6:106	-100	0

Aktuelle Tabelle Kreisliga C7
Mützenich II auf Platz 3

halb der Mannschaft leider fort. Bereits eine Woche später sollte das Rückspiel gegen die Spielgemeinschaft aus dem Rurtal stattfinden, doch zur Begegnung kam es aufgrund vieler Missverständnisse und fehlender Spieler letztendlich nicht. Somit mussten diese drei Punkte leider dem Gegner geschenkt werden. Das größte sportliche Loch erfuhr

die Zweite schließlich am letzten Spieltag, als zu Hause das Derby gegen K'berg mit 1:3 verloren ging. Die Mannschaft glich nach dieser miserablen Schlussphase der Saison einem Scherbenhaufen. Zahlreiche Einzelgespräche, Team-Besprechungen mit und ohne TuS-Offizielle über die Zukunft von TuS Mützenich II wurden geführt. Letztendlich tat ein wenig Abstand zu all den Geschehnissen gut um sich wieder zusammen zu raufen und als MANNSCHAFT aufzutreten, damit die Saison 2010/2011 mit neuem Elan angegangen werden konnte.

Der neue Trainer der Senioren-Abteilung, **Herbert Schillings**, mischte die Karten unter den vorhanden Spielern beider Mannschaften neu durch, so dass sich mit **Chrisi Schmitz** und Torwart **Völler** zwei unserer Stammspieler während der Vorbereitung in der Startelf der Ersten etablieren konnten. Die Zweite erhielt dafür Verstärkung von oben in Person von **Sebastian Neue**(r), **Thomas „Tilla" Klee** und **Stefan Carl**. Stefan wollte noch nicht ganz abtreten, so dass er nun nicht nur bei den AH, sondern auch in der Kreisliga C7 auf Torejagd geht. Aus der A-Jugend stießen mit **Tino Vollpatti, Christian Otten** und **Raphael Roder** drei junge Spieler in den Seniorenbereich. Während Tino momentan für beide Kader seine Fußballschuhe schnürt, gehören Christian und Raphael zum festen Kader der Zweiten. Ebenfalls entschlossen sich mit **Jürgen Mohr** und **Sascha Müller** zwei Spieler nach längerer Pause noch einmal beim TuS anzugreifen. Aber auch von außerhalb wollte man noch einige Spieler verpflichten, von denen beide Teams profitieren sollten. Dies gelang mit den Neuverpflichtungen von **Axel Wilden** (TuS Lammersdorf), **Philipp Schröder** (Rurberger SV) und **Fabian Schleth** (SG Monschau/Imgenbroich). Der erweiterte Kader vom TuS Mützenich II besteht seitdem aus circa 20 Spielern. Hatte Karl Vollpatti letzte Saison oft große Mühe elf Spieler zusammen zu bekommen, steht der Betreuer seitdem jeden Sonntag vor einer schweren Entscheidung, welche Spieler er auflaufen lässt. (Das zu Beginn unseres Berichts erwähnte Problem mit der hohen Telefonrechnung wurde dadurch natürlich nicht behoben.)

Die Vorbereitung auf die Spielzeit 2010/2011 begann wie Saisonvorbereitungen halt begingen… Bei den ersten Einheiten fanden zwischen 20 und 30 Spieler den Weg zum Sportplatz. Diese Zahl nahm jedoch im Laufe der Zeit ab und pendelte sich zwischen 15 und 20 ein. Ein Höhepunkt bildete allerdings ohne Frage das Trainingslager in der Sportschule Hennef. Mit 24 Spielern - davon zehn aus der Zweiten Mannschaft - erlebte man ein anstrengendes aber auch kameradschaftliches und stimmungsvolles Wochenende im Rhein-Sieg-Kreis. Weitere Einheiten folgten auf dem Mützenicher Sportplatz, die regelmäßig von Karl Vollpatti hinsichtlich der Beteiligung seiner Schützlinge verfolgt wurden. So konnten schließlich dank der abwechslungsreichen Vorbereitung unter der Leitung von Herbert Schillings alle Spieler eine gute Fitness als Grundlage für die bevorstehende Saison erreichen.

Zum Saisonstart wartete mit der neu fusionierten Spielgemeinschaft Kesternich/Rurberg bereits ein schwieriger Gegner auf das Reserveteam vom Zäunchen. Kesternich - Absteiger aus der Kreisliga B - wurde/wird von vielen als Aufstiegsfavorit Nr.1 gehandelt. In der aktuellen Saisonsituation hat sich an dieser Vorhersage auch nichts geändert, wobei dies nach dem ersten Spieltag ganz anders aussah. Beim ersten Saisonspiel vor gut besuchter Kulisse am Kesternicher Sportplatz konnte der TuS ein hart aber fair umkämpftes Spiel mit 2:0 für sich entscheiden. Es sollte die bis dato einzige Niederlage der Spielgemeinschaft bleiben.

Datum:	Heim:	Gast:	Uhrzeit:	Erg.
29.08.2010	SG Kesternich/Rurberg	TuS Mützenich II	15:00 Uhr	0:2
05.09.2010	SG Simmerath/Huppenbroich	TuS Mützenich II	11:00 Uhr	0:0
12.09.2010	TuS Lammersdorf II	TuS Mützenich II	11:00 Uhr	0:2
19.09.2010	TuS Mützenich II	Germania Eicherscheid III	11:00 Uhr	4:1
21.09.2010	TuS Mützenich II	SV Einruhr/Erkensruhr	19:30 Uhr	1:3
26.09.2010	TuS Mützenich II	Spielfrei		--:--
28.09.2010	TV Konzen II	TuS Mützenich II	19:30 Uhr	0:0
10.10.2010	TuS Mützenich II	FC Roetgen III	11:00 Uhr	2:1
17.10.2010	TuS Mützenich II	SG Monschau/Imgenbroich II	11:00 Uhr	1:0
24.10.2010	TuS Mützenich II	SV Kalterherberg II	11:00 Uhr	4:0
31.10.2010	SG Strauch/Steckenborn II	TuS Mützenich II	13:00 Uhr	1:3
05.11.2010	TuS Mützenich II	Bergwacht Rohren	19:30 Uhr	5:0
14.11.2010	TuS Mützenich II	Spielfrei		--:--
28.11.2010	VfR Venwegen	TuS Mützenich II	14:30 Uhr	Ausfall
05.12.2010	TuS Mützenich II	Roland Rollesbroich	11:00 Uhr	Ausfall
12.12.2010	TuS Mützenich II	SG Kesternich/Rurberg	11:00 Uhr	Ausfall
13.03.2011	TuS Mützenich II	SG Simmerath/Huppenbroich	11:00 Uhr	Heimrecht getauscht
20.03.2011	TuS Mützenich II	TuS Lammersdorf II	11:00 Uhr	
27.03.2011	Germania Eicherscheid III	TuS Mützenich II	11:00 Uhr	
03.04.2011	TuS Mützenich II	TV Konzen II	11:00 Uhr	
10.04.2011	TuS Mützenich II	Spielfrei		--:--
17.04.2011	SV Einruhr/Erkensruhr	TuS Mützenich II	11:00 Uhr	Heimrecht getauscht
25.04.2011	SG Monschau/Imgenbroich II	TuS Mützenich II	11:00 Uhr	
01.05.2011	SV Kalterherberg II	TuS Mützenich II	11:00 Uhr	
08.05.2011	TuS Mützenich II	SG Strauch/Steckenborn II	11:00 Uhr	
15.05.2011	Bergwacht Rohren	TuS Mützenich II	11:00 Uhr	
22.05.2011	TuS Mützenich II	Spielfrei		--:--
29.05.2011	FC Roetgen III	TuS Mützenich II	11:00 Uhr	
05.06.2011	TuS Mützenich II	VfR Venwegen	11:00 Uhr	
13.06.2011	Roland Rollesbroich	TuS Mützenich II	15:00 Uhr	

Das Restprogramm Saison 2010/2011
Kreisliga C7 Mützenich II

Im Gegensatz zum Ende der abgelaufenen Saison präsentierte sich die Mannschaft dann in den weiteren Spielen im Herbst 2010 von einer ganz anderen Seite, so dass man festhalten kann, dass das damalige Donnerwetter etwas Positives in den Köpfen aller Beteiligten bewirkt hat. Nach dem Sieg in Kesternich konnte man einen Punkt beim schwer zu spielenden Gegner aus Huppenbroich entführen. In Lammersdorf spielte man zwar nicht so gut wie in Kesternich, diesmal langte es aber zu einem ungefährdeten 2:0 Sieg. Bis zur Winterpause, die für uns auf Grund der sehr schlechten Witterung schon am 5. November begann, kassierte man in elf Spielen

nur sechs Gegentore und verlor lediglich nur ein Spiel! Gegen Einruhr/Erkensruhr setzte es bei Flutlicht auf heimischem Rasen ein verdientes 1:3. Dies wurde allerdings durch die Mutter aller Siege, ein 4:0 im Derby gegen Kalterherberg, wieder gut gemacht, so dass man zusätzlich die beiden zurückliegenden unrühmlichen Auftritte gegen den Verein aus dem „Domdorf“ auch noch wett machen konnte. Ein toller Jahresabschluss gelang dann noch mit einem 5:0 gegen den Geheimtipp auf den Aufstieg, Bergwacht Rohren, bevor uns der Spielplan eine längere freie Phase bescherte und Petrus diese mit Eis und Schnee bis heute verlängerte.

Mit einem abschließenden Blick auf Tabelle und unter Berücksichtigung der bisherigen Auftritte ist es für uns bei entsprechendem Trainingseifer durchaus möglich, den momentanen 3. Tabellenplatz bis zum Saisonende zu verteidigen. Die Rückrunde der vergangenen Saison sollte uns allen eine Warnung sein, was passieren kann, wenn der Schlendrian einkehrt.

An dieser Stelle möchten wir uns noch im Namen der zweiten Mannschaft bei unserem Coach Karl, unserem Betreuer **Tim**, seinem Gehilfen **Klaus**, unseren treuen Zuschauern, dem Verein, unserem **Erwin** für Geduld, Unterstützung, Organisatorisches und frisch Gezapftes bedanken.

Was im TuS so alles passiert… Die Ohren aufgemacht hat Domme Weishaupt

Schobbe wechselt Heine Pit ein. Der rennt sofort nach vorne. Schobbe fuchsteufelswild: „HEINE PIT! Sofort zurück! Kaltblutrennen ist im Herbst!“

Mario C. vorm Spiel in Rott zu Stiel: „Du kannst doch hier nicht mit Nockenschuhen spielen?“ Stiel: „Wieso dat denn nicht auf'm Kunstrasen?“ Mario: „Wie Kunstrasen? Seid wann haben die den denn?“

Gerd im Trainingsspiel: „Schnell nach vorn, ihr seid in Überzahl! Zwei gegen zwei!“

Thema: Gladbach-Bayern, wer spielt wohl gegen Arjen Robben? Manni Gombert: „Dä Levels! Da muss dä Robben nam Spidal, ambulant kammer kenne Knott us de Been maache!“

Kommentar von Stiel zum Sturmspiel in Rott: „Wir brauchen heut keinen Schiri, der Wind pfeift genug!“

Henni will im Restaurant ein Bananensplit bestellen. Die Kellnerin: „Sorry, wir haben keine Banane!“ Henni: „Egal, dann nehm ich ein Bananenweizen!“

Spiel in Konzen, Jummi geht auf Toilette: „Boah wat riecht dat hier!“ Darauf Stiel: „Man soll ja auch keinen Jummi ins Klo werfen!“

Tilla zum deutschen Achtelfinaleinzug bei der WM: „Die sollen bloß Gruppenerster werden, dann spielen die erst Sonntag. Samstag kann ich nämlich nicht!“

Antenne AC, zwei Moderatoren unterhalten sich über das 7:0 im WM-Spiel von Portugal gegen Nordkorea: „Das Ergebnis liegt doch auf der Hand, Portugal gehört zur absoluten Weltspitze, und Nordkorea kommt direkt hinter TuS Mützenich!

Völler: Ich heirate Eva Völl und nehm deren Namen an, ich heiß dann Eva Völl Völl….!?

Jummi und Mario Steffens müssen Mannschaften wählen. Jummi: „Geil, wir zwei Urgesteine!“ Hicki: „Ha, wohl eher Wandervögel!!“

Neue Saison, neuer Trainer. Und unser Tilla meldet sich zum ersten Training bei Manni Rombach ab…

Tim erzählt, dass er sich am Wochenende übergeben musste. Schrädder: „Sag mal Tim, bist du magersüchtig?!

Trainingslager Hennef, Frühstück. Aus dem Hintergrund: „Woran erkennt man eigentlich, dass Schimmelkäse schlecht ist?!“

Hicki läuft mit der 10 auf. Kalle Steffens ganz verwundert: „Zwei Zahlen!? Ist dir das nicht zu schwer?“

Training, Jummi vergisst sein Portmonee. Manni ruft ihn an: „Hast du nicht was vergessen?“ Jummi: „Wat denn? Mein Handy?!“

Herbert Schillings beim Training: „Konzentriert euch noch mal wie am Anfang, da hat das gut geklappt!“ Domme: „Ja das Gras ist aber seitdem wieder gewachsen…“

Grefens Pit möchte im Sportheim bezahlen. Schrief: „3 Striche macht 3 Euro.“ Pit: „Wat? Dat kann net sein. Ich komm später noch mal…“

Axel vergisst sein Ein-Team-Shirt zum Spiel. Ralf: „Axel-Shirt vergessen?“

Sensation: Klaus Sommer kommt zum Training! „Wat machst du denn hier?“ Klaus: „Freistöße und Anstöße üben!“

Auf der Mitgliederversammlung:

Henni meldet sich: Ich hab dieses Jahr keine TuS-Zeitung bekommen… kann aber auch sein, dass meine Mutter die verbrannt hat….

Robert ist während der Versammlung in Israel im Urlaub. Kevin Klee fragt, wer haftet, wenn der Verein pleite ist. Antwort Erwin: „Der geschäftsführende Vorstand; ich bin dann zeitig weg.“ Klaus Sommer aus dem Hintergrund: „Oder in Israel!“

Teilneuwahlen, Gerda Sommer wird gewählt. Erwin: „Ich bin endlich nicht mehr der kleinste im Vorstand!“ Stiel: „Du hast ja auch Stöckelschuhe an!“

Kassenprüfungsbericht. Horst Schneider: „Uns sind da ein paar Belege aufgefallen. 1. Der TV bekam die letzten zwei Jahre je einen Cent mehr von der LG! 2. Bei zwei Belegen stand „Besen fragen“. Ich wusste nicht wer das ist…“

Letzter Tagesordnungspunkt: Wortmeldungen, Anregungen, Kritik, Lob. Kevin kommt von der Toilette. Erwin: „Kevin, hast du vielleicht irgendwas, ein Problem oder so?“ Kevin: „Ne, das hab ich grad weggebracht!“

Strafenstatistik der Senioren in der Saison 09/10

Strafen gesamt: 149, davon insgesamt 74 Strafen wegen Vergesslichkeit!

Die höchsten Anzahlen an Strafen:	1.	Mario Steffens	13
	2.	Marco Gombert	12
	3.	Peter Heinen	9
	4.	Peter Heinrichs	8
	5.	Mario Casselmann	8
Die höchsten Beträge an Strafen:	1.	Mario Steffens	62 €
	2.	Mario Casselmann	56 €
	3.	Dennis Münch	42 €
	4.	Sebastian Schleth	42 €
	5.	Holger Huppertz	40 €
	6.	Marko Gombert	38 €
Die am häufigsten vorgekommenen Strafen:	1.	Ein Team Shirt vergessen	36
	2.	Unentschuldigt gefehlt	29
	3.	Training / Spiel zu spät	23

Das Bild zeigt von links: Reiner Thomas, Heike David, Karl Volpatti, Rolf Funken, Elmar Victor und vorne Kevin und Yannick

Jugendabteilung unterstützt Yannick aus Höfen

Nachdem wir in den letzten Jahren die Monschauer Tafel unterstützt haben, ging unsere Spende 2010 an **Yannick David** aus Höfen.

TuS Jugendleiter **Reiner Thomas** und Geschäftsführer **Karl Volpatti** statteten der Familie David in Höfen einen Besuch ab. Mit dabei waren auch **Elmar Victor** und **Rolf Funken** vom Vorstand der Ortsbauern, die sich an der Spende beteiligt hatten.

Sie überbrachten die herzlichsten Wünsche zur weiteren Genesung Yannicks und übergaben eine Spende, die durch verschiedene Aktivitäten der TuS-Jugend (u.a. Station beim Oxfam Trailwalker Ende August) und die Unterstützung der Ortsbauern zustande kam.

Dem siebenjährigen Yannick, der im Sommer 2009 ein Spenderherz in der Klinik Bad Oeynhausen erhalten hat geht es schon wieder gut. Was die Familie in dieser Zeit allerdings durchgemacht hat, erzählte **Heike David** ihren fragenden Gästen verständlicher Weise nur in „Kurzform“, doch sprachen das Geschilderte und die gezeigten Fotos dann doch für sich.

Schrottsammlung

Die Schrottsammlung ist auch nach dem Umzug des Schrottplatzes zum Sportplatz sehr beliebt. Wir danken allen Schrottspendern für ihre Unterstützung. Durch den Bau des kleinen Containers ist das Sortieren des Schrottgutes und das Befüllen des großen Containers einfacher geworden. Hier gilt ein großes Dankeschön **Tim Volpatti**, der den kleinen Container für uns gebaut hat.

Wenn Sie uns noch nicht mit Ihrem Metallschrott unterstützen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihren Metallschrott zum Sportplatz bringen und einfach in den kleinen, schwarzen Container werfen. Sperrige Sachen holen wir auch gerne ab. Bitte melden Sie sich bei **Karl Volpatti** (3404) oder bei **Reiner Thomas** (6667), wir versuchen die Sachen schnellstmöglich abzuholen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder zwei Schrottsammeltermine anbieten. Diese sind am:

Samstag, 09.04.2011 und am Samstag 15.10.2011
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Sportplatz.

Bitte stellen Sie keine Reifen, Kühlschränke oder große Plastiksachen am Sportplatz ab, die müssen wir dann teuer entsorgen.

Noch einen großen Dank darf ich allen Helfern der Schrottsammlung aussprechen. Karl Volpatti, der seinen Traktor immer zur Verfügung stellt, **Jo Scheckenbach** und **Jobbi Theißen**, die immer fleißig sammeln sowie **Achim Carl, Lothar Sommer** und **Robert Steffens** für das Sortieren.

Unser größter Dank gilt der **Firma Förster** und ihren Mitarbeitern, für die großartige Unterstützung.

Reiner Thomas - Jugendleiter

Einladung zum Vereins-Jugendtag 2011 des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, dem 18. März 2011 um 18.30 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaften und Aussprache
4. Jahresabrechnung 2010 und Aussprache
5. Haushaltsplan 2011
6. Verschiedenes (Verlosung)

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Reiner Thomas - Jugendleiter

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab 10 Jahre, alle Jugendausschussmitglieder und die Mitglieder des Vorstandes.

Reiner Thomas	Jugendleiter	Eupener Str. 16	Tel.: 02472 / 6667
Karl Volpatti	Geschäftsführer	Lauscheit 27	Tel.: 02472 / 3404
Volker Jollet	Kassierer	Eupener Str. 44	Tel.: 02472 / 912399
Jan Fischer	Jugendvertreter	Schiffenborn 32	Tel.: 02472 / 8025980
Florian Laumen	Jugendvertreter	Grünentalstr. 83	Tel.: 0152 25180722

Der aktuelle Jugendvorstand des TuS

Unsere Jugendabteilung

von Reiner Thomas
Jugendleiter

Nach einer schwierigen Spielzeit (2009/10) ist es uns gelungen, alle Mannschaften der Spielzeit (2010/11) mit Trainern und Betreuern auszustatten. Ein großes Dankeschön gilt allen Trainern und Betreuern für ihre geleistete Arbeit. Hier besonders den Trainern und Betreuern, die in der Spielzeit 2009/10 kurzfristig die A2 - **Oswald Klee** und die C2 - **Michael Behrendt** und **Armin Schillings**, übernommen haben.

Danken wollen wir auch unserem A1 Trainer **Herbert Schillings** (jetzt Seniorentrainer des TuS) und seinem Betreuer **Jochen Steffens** für die gute Arbeit. Zu den einzelnen Mannschaften lesen Sie die Berichte im Anschluss an mein Vorwort.

Anfang des Jahres besuchte uns das DFB-Mobil, das zur Fortbildung unserer Trainer und Betreuer diente. Es wurde eine Trainingseinheit mit den E-Jugendlichen durchgeführt. Anschließend trafen wir uns im Sportheim zu einem Informationsvortrag.

Am 8. und 9. Oktober 2010 führte **Manni Rombach** ein Trainingswochenende für B- und C-Jugendliche durch. Hiermit danken wir Manni und allen Helfern für das wunderschöne Wochenende. Siehe separater Bericht von Manni Rombach. Wir wollen auch weiterhin solche Trainingswochenenden anbieten.

Auch unser Hallenturnier war wieder ein voller Erfolg. Da uns dieses Jahr an zwei Wochenenden (8. und 9. Januar Stadtpokal und 14. bis 16. Januar Jugend- und Reservemannschaften) die Halle zur Verfügung stand, haben wir das Programm erweitern können. Auf diesem Weg sei allen Helfern und Sponsoren ein großer Dank ausgesprochen.

Unsere diesjährige Spende ging an **Yannick David** aus Höfen, der im vergangenen Jahr ein Spenderherz erhalten hat. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Zum Schluss darf ich mich nochmals bei allen Trainern und Betreuern für ihre Arbeit bedanken. Auch allen im Hintergrund arbeitenden Helfern sei ein großer Dank ausgesprochen. Danken wollen wir auch allen Gönnern und Sponsoren, sowie der Tura Monschau und dem FC Imgenbroich für die gute Zusammenarbeit.

Rückblick Vereinsjugendtag 2010

Der Vereinsjugendtag war in diesem Jahr sehr gut besucht. Jugendleiter **Reiner Thomas** konnte insgesamt fünf Spieler für 200 Spiele im Trikot des TuS Mützenich ehren. Dies waren:

Jonas Schrouff	**245 Spiele**
Manuel Krebs	**215 Spiele**
Mirco Klee	**214 Spiele**
Christian Otten	**209 Spiele**
Christian Poschen	**203 Spiele**

Reiner berichtete anschließend über das vergangene Jahr 2009 und verwies auf die Berichte der Trainer und Betreuer in der TuS-Zeitung. Der Kassenbericht von **Rolf Völl** verwies auf einen guten Kassenbestand.

Bei den Neuwahlen wurde nur ein Posten (der des Kassierers) neu besetzt. Nachdem Rolf Völl nicht mehr als Kassierer zur Verfügung stand, stellte sich **Volker Jollet** zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Reiner dankte Rolf mit einem Gutschein für seine jahrelange geleistete Arbeit.

Nach der alljährlichen Verlosung dankte Reiner nochmal allen Helfern und Sponsoren sowie dem Vorstand und dem Jugendvorstand für die gute Zusammenarbeit.

A - Jugend (SG)	Michael Behrendt	Auf der Haag 3	Tel.: 02472 / 8025309
	Toni Duante-Abrantes		Tel.: 0172 2318690
B - Jugend (FC)	Egon Scheffen	Oberer Mühlenberg	Tel.: 02472 / 803237
	Armin Schillings	Laufenstr.	Tel.: 0163 136 4408
	Maria Gombert	Oberer Stehling 6	Tel.: 02472 / 3537
C - Jugend (TuRa)	Lothar Sommer	In den Benden 4	Tel.: 02472 / 3732
	Elmar Braun	Im Brand 52	Tel.: 02472 / 8025512
D - Jugend (TuS)	Stefan Carl	Schiffenborn 60	Tel.: 02472 / 6358
	Wolfgang Sommer	Im Zäunchen 40	Tel.: 02472 / 940917
E1 - Jugend (SG)	Bodo Klöppel	Häsgensweg 3	Tel.: 02472 / 3832
	Dirk Peters	Heidbüchel 32 a	Tel.: 02472 / 4412
E2 - Jugend (SG)	Michael Behrendt	Auf der Haag 3	Tel.: 02472 / 8025309
	Jörg Bäumler	Reichensteiner Str.	Tel.: 02472 / 5000
E3 - Jugend (SG)	Holger Schmitz	Auf der Haag	Tel.: 02472 / 8025479
	Uli Schünemann	Walter-Scheibler-Str. 49	Tel.: 02472 / 3003
	Frank Lauscher	Trift 2	Tel.: 0163 / 209 6277
	Günter Franken	Im Bruch 5	Tel.: 02472 / 5575
F - Jugend (SG)	Pascal Plowy	Häsgensweg 3	Tel.: 02472 / 912721
	Frank Alt	Hargard 36	Tel.: 02472 / 940642
	Dennis Eckardt		
Bambini (SG)	Frank Alt	Hargard 36	Tel.: 02472 / 940642
	Marko Jansen	Pfarrer-Scheidt-Str. 21	Tel.: 02472 / 940764

Die Trainer und Betreuer der SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich in der Saison 2010/2011

V.l.: Jugendleiter Reiner Thomas, Christian Poschen, Christian Otten, Manuel Krebs, Jonas Schrouff und Mirco Klee.

A1-Jugend Frühjahrsrunde 2009/2010 von Herbert Schillings

Nachdem ich in der letzten Ausgabe der TuS-Zeitung über zwei Hallenturniere noch informieren konnte, möchte ich noch erwähnen, dass wir beim Hallenturnier in Würselen den 3. Platz von zehn Mannschaften im Neunmeterschießen ersatzgeschwächt verpassten.

Eine Woche später beim Turnier in Düren waren wir letztendlich froh, ohne verletzte Spieler die Heimreise antreten zu können. Dort wurde leider wenig Fußball gespielt, dafür ging es umso mehr auf die „Socken“. Trotzdem erreichten wir dort einen guten 3. Platz.

In der Frühjahrsrunde, trafen wir auf eine gute Gruppe mit Gegnern wie VfL 05 Aachen, SV Kohlscheid, Yurdumspor Aachen, DJK Dorff und unserem Nachbarn aus Konzen. In dieser Gruppe wurde mit Hin- und Rückrunde gespielt. Mit nur einer Niederlage, einem Unentschieden und acht Siegen wurden wir Staffelsieger mit 25 Punkten und 42:14 Toren. Dabei muss ich erwähnen, dass die beiden letzten Spiele gegen die beiden letzten Mannschaften durch nicht antreten 2:0 für uns gewertet wurden. Somit hatten wir das vorgenommene Ziel erreicht und waren stolz darauf, die hochfavorisierten Kicker des TV Konzen hinter uns gelassen zu haben.

Zum Saisonabschluss fuhren wir nach Eupen zum Mesopotania lecker essen und anschließend bowlen. Ein schöner Abend beendete eine erfolgreiche Saison

Jugend

und eine tolle Zeit mit vielen Höhepunkten, die allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Einen Dank möchte ich auch meinem Betreuer **Jochen Steffens** aussprechen, der mich in der Zeit als A-Jugend Trainer unterstützte.

Fazit: Mit viel Willen und Spaß am Fußball kann man viel erreichen.

Die A-Jugend der Saison 2009/2010 beim Saisonabschluß in Eupen

A - Jugend

A2-Jugend Frühjahrsrunde 2009/2010 von Oswald Klee & Reiner Thomas

Es war nicht gerade leicht die Mannschaft der A2 nach der Winterpause zu übernehmen; eine bis dahin unregelmäßig trainierte und zudem noch sieglose Mannschaft. Hier hatten einige Spieler die Freude „Fußball zu spielen“ bereits verloren. So waren die ersten Trainingseinheiten mit fünf höchstens sechs Spielern recht trostlos. Doch schon nach einer Woche hatte sich rundgesprochen, dass Fußballtraining auch wieder Spaß machen kann. Mit nun meistens elf Spielern ließ sich ein gutes Trainingsprogramm absolvieren.

Der Verlauf von acht folgenden Meisterschaftsspielen blieb aber trotzdem sieglos. Zwei Sachen hatten sich bis dato schon gebessert: Die Niederlagen fielen nicht mehr so hoch aus und der Zusammenhalt, wie es in einer Fußballmannschaft sein sollte, war wieder da. Dass wir viel Spaß beim Bowling als Saisonabschluss hatten, an dem auch alle teilnahmen, war für Reiner und mich zusätzlich ein Beweis.

A-Jugend Herbstrunde 2010/2011 von Michael Behrendt

Bevor ich über die Herbstrunde 2010 der A-Jugend berichte, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich zu dem Vorwort von **Reiner Thomas** in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung des TuS Mützenich zu äußern hinsichtlich der Bereitschaft von Eltern, sich in die Betreuung von Mannschaften einbinden zulassen.

Dieses Jahr, so glaube ich, ist es den Verantwortlichen der Spielgemeinschaft gelungen, für alle am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaften gute und engagierte Trainer und Betreuer gewinnen zu können. Damit sind gute Voraussetzungen geschaffen worden, erfolgreichen Fußball zu spielen. Dass es nicht jedem möglich ist, sich im Jugendfußball zu engagieren, ist verständlich. Aber uns allen wäre schon sehr geholfen, wenn seitens der Eltern verstärkt auf die Einhaltung von Spiel- und Trainingsterminen geachtet wird. Dies klappt zwar bei den jüngeren Jahrgängen noch ganz gut, aber mit zunehmenden Alter, insbesondere bei den 14 - 17 jährigen, wird es doch teilweise sehr vernachlässigt. Folgen daraus sind nicht nur hoher Aufwand für uns Trainer, Mannschaften für das Wochenende zusammen zu bekommen, sondern es birgt auch ziemliches Konfliktpotential im Umgang miteinander. Nicht nur zwischen Trainer und Spielern, sondern auch unter den Spielern selbst. Oftmals mit der Konsequenz, dass die Fußballschuhe frühzeitig an den Nagel gehängt werden.

Mit dem Wunsch, den Jugendlichen bei ihrer Freizeitplanung mehr zu unterstützen, möchte ich nun mit dem Bericht über die A-Jugend beginnen. Nach kurzer Bedenkzeit habe ich im Sommer die A-Jugend von **Herbert Schillings** übernommen. Als zweiten Mann konnte ich **Toni Duarte Abrantes** mit ins Boot nehmen. Von anfänglich 19 eingeplanten Spielern blieben noch 15 Spieler bis zum Trainingsauftakt am 6. August 2010 übrig. Ein Spieler bekam die vorzeitige Freigabe für die Seniorenmannschaft des TuS Mützenich, drei weitere wechselten zu anderen Vereinen. Wir haben die Zeit bis zum ersten Meisterschaftsspiel gut genutzt und auch die Vorbereitungsspiele waren vielversprechend. Ich hatte den Eindruck, uns kann es gelingen, aus A1 und A2 des Vorjahres eine schlagkräftige Truppe für die neue Saison formen zu können.

Aber es kam ganz anders. Von neun Meisterschaftsspielen verloren wir acht, nur eins spielten wir unentschieden und belegten damit den letzten Tabellen-

platz. Die Auslosung im Pokal bescherte uns den TV Konzen. Wir verloren nach gutem Spiel auf heimischen Platz mit 4:0. Nicht nur, dass wir das Runde nicht in das Eckige bekommen haben. So war es erschreckend mit anzusehen, wie die Mannschaft nach Gegentoren auseinander brach. Hier brachen alte Gräben immer wieder auf. Unsere Situation wird in der Frühjahrsrunde nicht besser werden, da durch die schlechte Herbstrunde weitere Spieler die Mannschaft verlassen haben. Wir haben uns aber entschlossen, trotzdem eine A-Jugend für den Spielbetrieb zu melden.

Vorab gilt heute schon mein Dank **Egon Scheffen** und der B-Jugend, die versprochen haben auszuhelfen, wenn Not am Mann ist. Und es wird Not am Mann sein. Vielleicht überrascht die Mannschaft ja auch und spielt eine gute Frühjahrsrunde und wächst doch noch zu einer Einheit zusammen. Wünschen würde ich es ihnen.

Pl. Verein Tabelle A-Jugend	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1. Bergwacht Rohren	9	7	2	0	43:6	37	23
2. GW Mausbach	9	6	1	2	30:11	19	19
3. Adler Büsbach	9	6	1	2	23:17	6	19
4. VfL Vichttal	9	6	0	3	43:22	21	18
5. DJK Dorff	9	5	0	4	29:26	3	15
6. TSV Kesternich	9	5	0	4	21:34	-13	15
7. TuS Lammersdorf	9	4	2	3	30:15	15	14
8. TSV Donnerberg	9	2	0	7	17:43	-26	6
9. VfR Venwegen	9	0	1	8	9:38	-29	1
10. SG Mütz./Mon./Img.	9	0	1	8	5:38	-33	1

Tabelle der A-Jugend
Herbstrunde 2010/2011

Die A-Jugend der Saison 2010/2011
Links Michael Behrendt, rechts Toni Duarte Abrantes

B-Jugend Herbstrunde 2010/2011 von Egon Scheffen

Für die Herbstrunde 2010 hatten wir 19 Spieler zur Verfügung. Nach einer etwas kurzen Vorbereitung starteten wir mit einem Sieg in die Meisterschaft. Im Laufe der Runde stellte sich heraus, dass wir vor allem gegen die Spitzenteams körperlich nicht mithalten konnten. So gab es leider zwei hohe Niederlagen. Da wir in der Mannschaft noch einige Spieler im C-Jugendalter haben, war nicht mehr wie der 5. Platz drin.

B - Jugend

Leider haben drei Jungs mit Spielen aufgehört, so dass wir in die Frühjahrsrunde nur noch mit 15 Spieler starten. Wir sind bemüht im Training die körperlichen und auch spielerischen Mängel zu verbessern.

Ich möchte mich noch bei allen bedanken, die uns in jeder Richtung unterstützt haben, ,,besonders“ bedanke ich mich bei der Betreuerin **Maria Gombert** und meinem Co-Trainer **Armin Schillings.**

Pl. Verein Tabelle B-Jugend	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1. SG Lammersdorf/Kesternich	9	7	2	0	34:8	26	23
2. FC Roetgen	9	7	1	1	58:9	49	22
3. VfL Vichttal	9	7	0	2	53:12	41	21
4. Hansa Simmerath	8	5	0	3	24:13	11	15
5. FC Imgenbroich	9	3	2	4	22:22	0	11
6. Eintracht Kornelimünster	9	3	2	4	19:33	-14	11
7. SG Kalterh/Höfen/Rohren	9	3	1	5	16:24	-8	10
8. TV Konzen 2	9	2	3	4	20:17	3	9
9. SV Breinig 2	8	1	1	6	12:35	-23	4
10. Borussia Brand	9	0	0	9	3:88	-85	0

Tabelle der B-Jugend
Herbstrunde 2010/2011

Die B-Jugend der Saison 2010/2011
Links Egon Scheffen, rechts Maria Gombert
& Armin Schillings

C-Jugend Jahrgang 1996/97 Herbstrunde 2010/2011
von Lothar Sommer & Elmar Braun

Von unseren 19 D-Junioren gingen 13 in die C-Jugend, 4 blieben altersbedingt in der D-Jugend und 2 Spieler hörten auf. Aus der alten C-Jugend kamen 8 neue Spieler dazu, so dass wir mit einem Kader von 21 Spielern in die neue Saison gingen. Gespielt wurde in einer Gruppe von zehn Mannschaften ohne Rückspiel, also insgesamt neun Begegnungen.

Unser Auftaktspiel war bei Breinig 2, die letzte Saison noch Sonderliga spielten. Das Spiel wurde knapp und unverdient mi 2:3 verloren. Gegen Germania Eicherscheid erspielten wir ein 2:2, es war der einzige Punktverlust für den späteren Staffelsieger. Es folgten drei Siege in Vicht (12:1) gegen GW Mausbach (4:1) und in Höfen (10:1). Nach den Herbstferien verloren wir verdient gegen Rollesbroich (0:2) und in Steckenborn (1:3). Damit war ein Platz unter den ersten zwei nicht mehr möglich, auch wenn wir Lammersdorf noch mit 9:1 besiegten und in Roetgen ein 3:3 holten.

In der folgenden Tabelle fehlen zwar noch 2 Nachholspiele, die haben für unseren 6. Platz aber keine Auswirkungen mehr. In der ersten Runde im Sparkassenpokal wurde Roland Rollesbroich 4:3 n.E. besiegt. Das Aus in Runde zwei kam dann mit dem VfR Würselen, der uns 0:11 deklassierte.

Pl.	Verein Tabelle C-Jugend	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1.	Germania Eicherscheid 2	9	8	1	0	83:6	77	25
2.	Roland Rollesbroich	9	7	1	1	33:4	29	22
3.	SV Breinig 2	9	6	0	3	30:13	17	18
4.	SG Steckenb/Strauch /Kest.	9	5	1	3	29:15	14	16
5.	GW Mausbach 2	9	5	0	4	28:30	-2	15
6.	Tura Monschau	9	4	2	3	43:17	26	14
7.	SG Kalterh/Höfen/Rohren	9	2	3	4	22:29	-7	9
8.	FC Roetgen	8	1	2	5	16:29	-13	5
9.	TuS Lammersdorf	8	1	0	7	6:68	-62	3
10.	VfL Vichttal	9	0	0	9	5:84	-79	0

Tabelle der C-Jugend Herbstrunde 2010/2011

Zum Kader gehören: Max Albracht, Christof Alt, Nico Böhmer, Nico Britz, Simon Cremer, Philippe de Croon, Henrick Förster, Maik Gombert, Max Grugel, Moritz Harings, Felix Hoff, Mirko Klee, Martin Mertens, Kevin Scheuer, Franziskus Schmitz, Florian Sommer, Michael Strauß, Fabian Thar, René Thomas, Frederik Wilden und Marcel Winter. Dazu die beiden Betreuer Lothar Sommer und Elmar Braun.

Jahresbericht D1-Jugend Jahrgang 1997 Frühjahrsrunde 2009/2010
von Lothar Sommer & Elmar Braun

Pl.	Verein Tabelle D1-Jugend	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1.	SG Höfen/Rohren/Kalt.	10	5	4	1	17:12	5	19
2.	VfL 1905 Aachen	10	5	2	3	22:06	16	17
3.	SG Mon/Mütz/Imgenbr.	10	4	2	4	15:14	1	14
4.	Eintr. Kornelimünster	10	4	1	5	13:19	-6	13
5.	BW Aachen-Burtscheid	10	3	2	5	10:17	-7	11
6.	Germania Eicherscheid 2	10	2	3	5	05:14	-9	9

Tabelle der D1-Jugend Frühjahrsrunde 2009/2010

Nach dem guten 2. Platz in der Vorrunde dürfen wir leider als SG-Mannschaft nicht in der Leistungsklasse antreten. Somit bleibt uns wieder „nur“ die Normalstaffel in diesem Frühjahr, gespielt mit sechs Mannschaften mit Hin- und Rückspiel. Hier wollten wir natürlich das Bestmögliche herausholen, nämlich den Staffelsieg.

In der Winterpause nahmen wir an insgesamt sechs Hallenturnieren teil. Erster in Schmidt und Eicherscheid, Dritter in Kalterherberg und Steckenborn sowie Vierter in Mützenich und Raeren waren die Ergebnisse. Im ersten Spiel der Meisterschaft dann der erste Rückschlag: 0:2 in Kornelimünster. Im anschließenden Duell bei Germania Eicherscheid reichte es nur zu einem 1:1 Unentschieden. Das war natürlich ein Auftakt, den wir uns sicherlich anders vorgestellt hatten. In den folgenden Spielen fingen wir uns und erreichten gegen VfL Aachen und BW Burtscheid zwei Siege. Zwei Spieltage vor Ende der Saison hatten wir es als Tabellenzweiter in der eigenen Hand, als Erster abzuschneiden. Dies misslang gründlich nach zwei Niederlagen gegen Kornelimünster und in Höfen. Am Ende blieb für uns nur ein 3. Rang.

E1-Jugend Frühjahrsrunde 2009/2010 und D-Jugend 2010/2011 Herbstrunde von Stefan Carl

Nach einer guten Herbstrunde wurde unsere E-Jugend Jahrgang 99 zum Frühjahr in eine etwas leichtere Gruppe zugelost. Hier wurden dann auch alle zehn Spiele gewonnen, was trotzdem eine bemerkenswerte Leistung war. Unsere 2. Mannschaft spielte ebenfalls eine ordentliche Rückrunde und schaffte in ihrer Gruppe Platz 2. Im Pokal schafften wir es bis ins Viertelfinale. Leider war an diesem Tag Hertha Walheim die bessere Mannschaft und wir schieden aus.

D-Jugend

Die Saison wurde abgerundet durch eine Freizeitmassnahme in der Soccer-Halle Aachen , sowie einem anschließenden Abend am Sportplatz in Imgenbroich mit den Eltern . Verabschieden mussten wir leider den Spieler **Nico Pütz**, der sein Glück bei Alemannia Aachen versuchen will. Ebenfalls schied **Rainer Heinig** aus dem Trainerteam aus, da er als 1.Vorsitzender des FC Imgenbroich ausgelastet ist.

Die neue Saison als D-Jugend wurde mit Spannung erwartet, denn viele Kinder mussten sich auf einigen Neuerungen einstellen. (11-er Teams, großes Spielfeld, Abseits- und Rückpassregel). Wir starteten mit fünf Kindern aus dem 98-er Jahrgang, sowie fünfzehn aus 99 und drei Neulingen . Leider zu wenig Kinder für zwei Mannschaften , aber auch zu viele für eine Mannschaft .

Nach einigen Trainingseinheiten hatten wir eine Woche vor Saisonstart noch ein Testspiel in Konzen. 8:1 Sieg, viele Komplimente und Lob aus den Reihen der Zuschauer. Leider stellte sich dieses Spiel als Trugschluss dar, denn innerhalb der Meisterschaftsspiele hatten wir viel Licht und Schatten. Am Schluss der Runde landeten wir auf einem für mich enttäuschenden 7. Platz . Auch im Pokal schieden wir in der 2. Runde in Kornelimünster aus, obwohl wir zwei Tage vorher das Meisterschaftsspiel gewonnen hatten.

Hier einige Worte zu meiner Person. Wer meinen Bericht genau liest, hört oft die Worte: Erfolg, Enttäuschung, Sieg. Ich versuche als Jugend, bzw. Kindertrainer alle Kinder auszubilden und in ein Mannschaftsgefüge zu integrieren. Auf der einen Seite bin ich schon ehrgeizig und auch ein wenig erfolgsorientiert. Das zu kombinieren finde ich nicht einfach. Es ist auch für Trainer enttäuschend, immer wieder Kinder zu verlieren, die nur den Erfolg sehen, weil wir sie anscheinend nicht weiter bringen.

Anmerkung: Immerhin spielen sechs Kinder aus der Eifel der Jahrgänge 99-01 bei Alemannia Aachen, sowie andere in Walheim. Und noch eine letzte kleine Kritik an meine Mannschaft. Kommt bitte pünktlich zum Training, hört zu, macht die vorgegebenen Übungen so gut es geht und stört das Training nicht. Nur so entwickeln wir uns als Mannschaft weiter.

Als letztes Dank an **Patrick Droesch**, der beim Training ausgeholfen hat und an **Bernd Poschen**, der als 3. Mann beim Training behilflich ist.

Die DJugend der Saison 2010/2011
Links Stefan Carl, rechts Wolfgang Sommer

Pl. Verein Tabelle D-Jugend	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1. FC Roetgen	8	6	2	0	24:3	21	20
2. SG Steckenborn/Strauch	8	6	2	0	23:3	20	20
3. Hertha Walheim 2	8	4	2	2	21:10	11	14
4. SG Höfen/Rohren/Kalt.	8	4	1	3	17:10	7	13
5. VfL Vichttal	8	4	1	3	13:10	3	13
6. Germania Eicherscheid	8	3	1	4	7:8	-1	10
7. TuS Mützenich	7	2	1	4	9:12	-3	7
8. Eintr. Kornelimünster	8	1	0	7	8:28	-20	3
9. SG Kesternich/Simmerath	7	0	0	7	2:40	-38	0

Tabelle der D-Jugend
Herbstrunde 2010/2011

Und es war Sommer! Eine wahre Geschichte von Stefan Carl

In meinem Bericht der D-Jugend habe ich meinen langjährigen Betreuer **Wolfgang Sommer** nicht erwähnt. Weshalb nicht, das erzähle ich euch in der folgenden Geschichte.

Es war im Sommer 2007. Am Kirmesmontag ging ich traditionell nach einem harten Arbeitstag zum Treffen der Ortsvereine zum Abholen des neuen Schützenkönigs. Wir standen nun da auf der Reichensteiner Straße und ich unterhielt mich mit Wolfgang Sommer, den ich noch nicht näher kannte (nur durch meinen Sohn **Sascha**) über die Zukunft der Bambini Mannschaft, da die Trainerin **Janina Koch** ihren Abschied verkündet hatte. Dann lief mir der Geschäftsführer der Jugendabteilung **Herr Schobbe** über den Weg und folgender Dialog entwickelte sich:

Ich: Hör ens Karl, wer trainiert nächste Saison die Bambini, habt ihr euch schon darum bemüht?

Herr Schobbe: Steff, du weißt doch, wie schwer datt iss, jemand zu finden, mach du ett doch.

Ich: Karl ich würd datt ja machen, aber ich kann datt nicht alleine, denn ich bin spät von der Arbeit zurück und brauche einen, der die organisatorischen Dinge erledigt.

Herr Schobbe überledgt kurz und spricht den neben mir stehenden Wolfgang Sommer an.

Herr Schobbe: Watt is denn mit Ihnen, wollen Sie nicht watt im Verein tuen? Sie haben doch auch Kinder dabei.

Wolfgang: Ja, ich hatte schon mal überlegt, etwas in einem Verein mitzuwirken.

Herr Schobbe: Sieste Steff, dann iss doch alles klar, dann macht ihr zwei datt in der neuen Saison.

Wolfgang ist seit dem mein ständiger Betreuer, hilft trotzdem noch in der E3 aus, Gerda ist mittlerweile 1. Kassiererin im TuS, Tim und Robin jagen begeistert dem runden Leder nach und so ist die Familie aus dem Aachener Norden nicht nur im Verein sondern auch im Ort Mützenich schnell integriert worden.

Durch diese kleine wahre Geschichte möchte ich euch ermutigen, im Verein egal in welcher Form mitzuarbeiten, z.B. als 3. Betreuer, der nicht immer da sein muss aber auf den man zurückgreifen kann. Es gibt genug zu tun.

E1-Junioren der SG Mon/Mütz/Img von Bodo Klöppel

Trainer der E1-Junioren (Jg. 2000) sind **Michael Behrendt** von der TuRa und **Bodo Klöppel** aus Imgenbroich. Als Betreuer unterstützen uns **Dirk Peters, Jörg Bäumler** sowie **Sabine Funken**.

Für die Herbstrunde stand uns ein Kader von zwölf Spielern des Jahrgangs 2000 sowie vier Spielern des Jahrgangs 2001 zur Verfügung. Somit konnten wir wieder zwei Mannschaften ins Meisterschaftsrennen schicken.

Mit der ersten Mannschaft holten wir in einer sehr starken 6-er Gruppe den 4. Platz. Eine unerwartet gute Hinrunde schlossen wir auf dem 2. Platz ab. Durch eine Schwächephase in der Rückrunde mit drei aufeinanderfolgenden Heimniederlagen rutschten wir noch auf Platz 4 ab. Dennoch waren wir im Großen und Ganzen mit dem Verlauf der Meisterschaftsrunde zufrieden. In der Pokalrunde stehen wir nach zwei Siegen (10:0 in Mausbach, 10:2 gegen Höfen/Kalterherberg) in der dritten Runde. Hier wartet nun das schwere Auswärtsspiel in Dürwiß auf uns.

Die zweite Mannschaft konnte sich in ihrer Meisterschaftsgruppe einen guten dritten Platz erkämpfen. Mit vier Siegen und vier Niederlagen landete man hinter Lammersdorf und Höfen/Kalterherberg, aber noch vor Strauch/Steckenborn und Konzen II. Auch hier waren wir sehr zufrieden mit dem Abschneiden der Mannschaft.

Die Hallensaison hat auch sehr gut begonnen. Die Regel „Gewinne nicht Dein eigenes Turnier“ haben wir sowohl beim Turnier der SG Monschau/Imgenbroich wie auch beim Turnier des TuS nicht beachtet. Beide Turniere konnten wir gewinnen. Beim Turnier des TuS Schmidt erreichten wir den 3. Platz. Bei den Hallen-Kreismeisterschaften belegten wir in unserer Vorrunden-Gruppe den 4. Platz, wobei mit einem Sieg im letzten Spiel der 1. Platz noch hätte erreicht werden können. Es stehen noch einige weitere Hallenturniere an, bevor wir im März in die nächste Meisterschaftsrunde gehen.

In der im März beginnenden Frühjahrsrunde werden wir wieder mit zwei Mannschaften antreten. Im Hinblick auf die neue Saison versuchen wir - sobald es die Witterung zulässt - Freundschaftsspiele mit 11er-Mannschaften auf großem Feld auszutragen. Die Spieler sollen sich so schon frühzeitig an das Spiel auf dem großen Spielfeld und die damit verbundenen Regeländerungen gewöhnen. Im Sommer werden wir dann noch an einigen Turnieren teilnehmen.

Pl. Verein Tabelle E1-Jugend	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1. SV Breinig	9	9	0	0	59:16	43	27
2. SV Rott	10	5	1	4	48:35	13	16
3. TV Konzen	9	5	0	4	23:27	-4	15
4. SG Mon/Mütz/Imgenbr.	10	4	1	5	23:38	-15	13
5. Jugendsport Wenau	10	3	2	5	27:38	-11	11
6. Inde Hahn	10	0	2	8	19:45	-26	2

Tabelle der E1-Jugend
Herbstrunde 2010/2011

Wir trainieren montags zwischen 17.00 und 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Imgenbroich sowie donnerstags zwischen 17.30 und 19.00 Uhr in Mützenich. Im Winter findet das Montagstraining an der Flora statt, donnerstags wird in Monschau in der Hauptschulhalle trainiert. Wir würden uns freuen, wenn weitere am Fußball interessierte Kinder des Jahrgangs 2000 bei uns mitmachen. Schaut einfach beim Training vorbei oder wendet Euch an einen der Betreuer.

E1-Jugend der SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich in der Saison 2010/2011:

Hintere Reihe v. l. n. r.: Andre Classen, Julian Händler, Florian Schmeltz, Cedric Kaussen, Sebastian Peters, Tom Bäumler, Olivier Blocha, Luca Tabai und Merle Mangartz.

Mittlere Reihe v. l. n. r.: David Litt, Manuel Klöppel, Emil Breuer, Jonas Giebel und Thomas Funken.

Vorne liegend: Maurice Klöppel und Felix Scharra.

E3-Junioren der SG Mon/Mütz/Img — von Uli Schünemann

Schon vor der neuen Saison kristallisierte sich ein Problem mit der alten F2-Jugend heraus. Die alte Saison konnte nur mit Hilfe von vier Bambini-Kickern gespielt werden, die in der Folgesaison nicht mehr zur Verfügung standen, da sie selber in die Meisterschaft starten sollten. So blieben für den älteren Jahrgang der F-Jugend nur vier Aktive. Da dies bekanntlich eindeutig zuwenig sind, haben wir beschlossen, die vier Kinder eine Altersklasse höher in die E-Jugend zu ziehen. Dadurch entstand eine Mannschaft mit rund 15 Spielern, die von **Frank Lauscher** (vorher schon bei der F1), **Holger Schmitz** und **Uli Schünemann** (vorher F2 trainiert) betreut und trainiert werden. Darüber hinaus konnten wir **Günter Franken** dazu gewinnen.

So starteten wir in die Herbstrunde der Meisterschaft. Aus den positiven Ergebnissen der Vorsaison entschlossen wir uns die Mannschaft in eine stärkere Gruppe zu melden, was im Nachhinein nicht den erhofften Erfolg brachte. In einer Gruppe mit Lammersdorf 2, Breinig 3, Wahlheim 2 und Wenau 2 konnten wir uns nach anfänglichen Schwierigkeiten den 4. Tabellenplatz sichern, auch wenn das letzte Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Wenau auf Grund des Wintereinbruchs Anfang Dezember nicht mehr stattfinden konnte. Durch diese Tabellensituation werden wir wohl in der Frühjahrsrunde in eine „leichtere“ Gruppe zugeteilt, in der wir uns eindeutig mehr versprechen.

In der Winterpause haben wir traditionell bei den eigenen Turnieren (von Mützenich und Monschau/ Imgenbroich) jeweils mit zwei Mannschaften gespielt, um jedem die Chance zu geben, vor heimischen Publikum zu spielen. Darüber hinaus haben wir noch zwei weitere Turniere gemeldet, wobei wir das Turnier von Kalterherberg gewonnen haben (Besonderheit: 5 Mannschaften, davon 4 Mannschaften mit jeweils 7 Punkten, wobei wir das beste Torverhältnis hatten).

Leider wird uns Frank als Trainer in der Winterpause verlassen, da er aus privaten und beruflichen Gründen wenig Zeit hat. Dafür können wir im Notfall noch auf **Wolfgang Sommer** zurückgreifen, der immer wieder hilft, wo er kann.

Zum Abschluss noch ein Dank an alle Eltern, die auch die Wege bis in den Stolberger und Aachener Raum nicht gescheut haben.

E3-Jugend der SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich in der Saison 2010/2011

Pl. Verein Tabelle E3-Jugend	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1. Jugendsport Wenau 2	6	6	0	0	59:6	53	18
2. SV Breinig 3	8	6	0	2	51:29	22	18
3. Hertha Walheim 2	8	2	1	5	29:47	-18	7
4. SG Mon/Mütz/Imgenbr. 3	7	1	2	4	25:43	-18	5
5. TuS Lammersdorf 2	7	1	1	5	9:48	-39	4

Tabelle der E3-Jugend Herbstrunde 2010/2011

Jahresbericht 2010 für die F-Jugend Jahrgang 2003 von Pascal Plowy

Im Sommer wechselten alle 2003-er Bambini zusammen mit dem Trainerteam **Frank Alt, Dennis Eckhardt** und **Pascal Plowy** in die F2. Hierbei hatten wir das Glück mit 12 Kindern arbeiten zu können/dürfen, was für heutige Jahrgänge schon sehr viel ist.

Aufgrund einiger Startschwierigkeiten gingen die ersten drei Saisonspiele verloren, danach steigerten wir uns und zum Ende der Serie wurden die Resultate immer besser, sodass wir mit den zwei ausstehenden Nachholspielen noch den 3. Platz erreichen könnten.

Die Wintersaison war dagegen erfolgreicher, hier konnten wir bei einigen Turnieren sehr gute Plätze erreichen. Das Turnier von Kalterherberg konnten wir sogar mit zehn Punkten und einer Tordifferenz von 19:3 Toren in hochwertigen Spielen für uns entscheiden.

F-Jugend der SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich in der Saison 2010/2011. Hinten v.l.: Pascal Plowy, Frank Alt und Dennis Eckardt

Insgesamt waren wir mit der Entwicklung der Truppe hochzufrieden, jeder zog mit und der Zusammenhalt war riesig. An dieser Stelle wollen wir uns noch mal für den Einsatz und die Disziplin aller Spieler bedanken.

Natürlich soll auch nicht der Dank an die Eltern und besonders an meine Kollegen im Trainerteam fehlen, ohne die es nicht soviel Spaß machen würde und auch alles nicht so reibungslos funktioniert hätte.

Pl. Verein Tabelle F-Jugend	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
1. SG Strauch /Kestern/Steckenb.	9	6	1	2	39:25	14	19
2. SG Höfen/Rohren/Kalt.	8	6	0	2	49:27	22	18
3. Hansa Simmerath	9	4	0	5	14:21	-7	12
4. FC Roetgen 2	9	3	1	5	27:37	-10	10
5. Germania Eicherscheid 2	9	3	0	6	31:46	-15	9
6. SG Mon/Mütz/Imgenbr.	8	2	2	4	30:34	-4	8

Tabelle der F-Jugend
Herbstrunde 2010/2011

Die Bambini-Kids sind wieder da… von Marko Jansen

Als Abschlussfeier der Saison 2009/10 wurde von den damaligen Trainern der F-Jugend, **Holger Schmitz** und **Frank Lauscher**, zusammen mit dem Bambini-Betreuer **Marko Jansen** zum zweiten Mal ein Grillfest für die Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandte der SG Bambinis und F-Jugend organisiert. Bevor diese Nachmittagsveranstaltung Mitte Juli letzten Jahres losging, stand das schon fast traditionelle Spiel „Bambinis gegen Mütter“ in Mützenich an: Dabei gingen, wie beim Saisonabschluss 2009, die Bambinis natürlich (!) wieder als Sieger vom Platz. Anschließend traf man sich zahlreich an der Grillhütte in Mützenich. Während die Kinder am Lagerfeuer ihren Spaß hatten, wurde bei den Eltern und Großeltern über alte Zeiten geplaudert. Die Unkosten wurden durch einen Zuschuss vom TuS und durch Spenden der Eltern und Gäste getragen.

Für **Pascal Plowy** (Mühlchen) vom FC Imgenbroich war es die letzte Veranstaltung mit den SG Bambinis. Pascal wurde Jugendleiter beim FC und wechselte als Trainer zur SG F-Jugend. Damit zog nach der Sommerpause **Frank Alt** (Hargard) vom FC als Trainer der SG Bambinis nach und Marko blieb als Betreuer erhalten. Frank ist darüber hinaus noch als Betreuer der SG F-Jugend aktiv.

Zu Beginn der aktuellen Saison 2010/11 wechselten elf Kinder in die F-Jugend und haben dort die bisherige schwache Spielerzahl verbessert. Durch diesen Wechsel gab es einem anfänglichen „Kindertief“ bei den Bambinis. Dies hat sich zwischenzeitlich verbessert: Nach der Sommerpause kamen vier Kinder aus Mützenich und drei aus Imgenbroich dazu. Aus der Altstadt kam kein Neuzugang. Momentan sind wir wieder eine Mannschaft mit 14 Kindern, aber leider ohne Mädchen. Acht Spieler gehören zum Jahrgang 2004 und werden kommenden Sommer in die SG F-Jugend wechseln.

Schon jetzt ist abzusehen, dass Frank und Marko ihre Aufgaben nur noch bis zum Saisonende im Sommer bei den Bambinis ausüben werden. Beide werden dann voraussichtlich mit ihren Söhnen zur F-Jugend wechseln. Wir möchten die Eltern unserer Bambinis aller drei Dörfer bitten, sich über eine mögliche Nachfolge der Trainer/Betreuer Gedanken zu machen und vielleicht auch mit Ihren Töchtern und Söhnen ab dem Jahrgang 2005 oder jünger beim Training der SG Bambinis mal reinzuschnuppern! In der Winterzeit trainieren wir montags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums und ab dem Frühjahr sind wir wieder dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr voraussichtlich an der Flora aktiv.

Die Spieler beim diesjährigen TuS-Hallenturnier
Hinten v.l.: Tim Breuer, Niklas Alt, Florian Kochs, Steffen Neuß und Louis Jansen
Vorne v.l.: Harald Kayser, Torben Schmitz, Luca Jansen und Fabian Carl

Da die Bambinis keinen festen Spielbetrieb haben, war es uns trotzdem möglich mit einigen Vereinen Freundschaftsspiele zu vereinbaren. Dabei zeigte sich bereits

bei den Bambinis, dass der FC Roetgen für uns zum „ernsten Gegner“ wurde. Auf dem Rasen haben wir gegen die Roetgener Bambins zweimal gewonnen, aber mit Beginn der Hallenturniere hatten sie uns dafür zweimal den ersten Platz „geklaut.“ Ausgerechnet bei den eigenen Hallenturnieren vom FC und TuS haben wir gegen die Roetgener verloren bzw. unentschieden gespielt. Als jedoch beim Hallenturnier vom SV Kalterherberg die Roetgen Bambinis nicht teilnahmen, konnten wir endlich als Sieger in der Halle triumphieren. Während der Siegerehrung nahmen alle Spieler stolz ihren kleinen, eigenen Pokal in Empfang. Bis Ende März werden die SG Bambinis noch an weiteren Hallenturnieren teilnehmen.

Darüber hinaus haben wir gerne Spiele gegen den TV Konzen ausgetragen und unsere Bambinis waren auch bei einem Kinder-Benefiz-Turnier letzten September in Stolberg aktiv. Eine Teilnahme bei den schon bekannten Feldturnieren in Rott, Roetgen und Konzen wurden für diesen Sommer bereits zugesagt.

Abschließend möchten sich Trainer und Betreuer für das tolle letzte Jahr bei den Eltern bedanken, ohne die die genannten Aktivitäten bereits bei unserem jüngsten Nachwuchs nicht möglich wären. Ihr habt uns bei den Spielen und Turnieren immer tatkräftig unterstützt und unsere Aktivitäten mitgetragen!

Großes Turnierwochenende der TuS - Jugendabteilung

Hervorragende Organsiation von Reiner Thomas und Karl Volpatti!

Vom 14. bis zum 16. Januar 2011 führte unsere Jugendabteilung wieder ein langes Fußballwochenende in der Halle durch. Sowohl Jugendliche als auch Reservemannschaften spielten auf der Haag. Ein „Fanturnier“ mit Mützenicher Ortsvereinen rundete das Programm ab.

Großes Fan-Turnier in der Halle
Turniersieger wurde der "Knobelclub"

2. Platz beim Turnier für Reservemannschaften
2. Mannschaft vom TuS Mützenich
Vorne v.l.: Dennis Münch, Fabian Schleth,
Sebastian Neue, Marc Schreiber und Stefan Carl.
Hinten v.l.: Rafael Roder, Tino Volpatti,
Sebastian Thoma, Martin Koch, Thomas Klee
Philipp Schröder und Martin Isaac und Schobbe Karl

Bei Turnier der Reservemannschaften Kreisliga B/C im Rahmen unseres großen Jugendturniers belegte die Mannschaft von **Karl Volpatti** einen beachtlichen 2. Platz.

Mit Siegen gegen Simmerath/Huppenbroich, Kesternich/Rurberg und einem Unentschieden gegen Konzen belegte die Mannschaft in der Gruppe zwei den 1. Platz. In Gruppe eins setzte sich die Mannschaft von Eintracht Kornelimünster mit zwei Siegen und einer Niederlage durch. Im Endspiel unterlag die Mannschaft vom TuS knapp mit 1:0.

Alemannia Trikot wurde zugunsten der Monschauer Tafel versteigert

Wer den Kameradschaftsabend 2010 besucht hatte, wird sich sicher noch an die Aktion erinnern. TuS-Vorsitzender **Erwin Sauer** hatte noch ein Alemannia-Trikot mit allen Unterschriften der Spieler. Dies hatte er beim Spiel Alemannia vs Kuba von Erik Meijer "ergattert". Auf dem Kameradschaftsabend sollte es nun unter den Hammer kommen.

„Das Bieten verlief etwas schleppend“, erinnert sich **Winni Bauer**, der das Trikot letztendlich ersteigerte, und versuchte bei der Versteigerung den Preis hochzutreiben. Schließlich erhielt er mit 105.00 Euro den Zuschlag und war stolzer Besitzer des Trikots. Nicht weil er selbst von Herzen Schalke-Anhänger ist, sondern weil er die Idee hatte, mit dem Trikot noch etwas mehr Geld für einen guten Zweck machen zu können, bot er das schwarz-gelbe Shirt bei einer Internet-Auktionsbörse an, und hier wechselte es den Besitzer für 71.00 Euro.

Links Winni Bauer und Ingrid Frank von der Monschauer Tafel. Rechts TuS Geschäftsführer Marco Claßen

Winnie Bauer, TuS Mitglied seit 1972 stockte den Erlös aus der Firmenkasse seines IT-Unternehmens auf 250.00 Euro auf und konnte schließlich auch den TuS Mützenich begeistern, noch 150.00 Euro draufzulegen. Und so übergaben Winni Bauer und TuS-Geschäftsführer **Marco Claßen** 400.00 Euro an **Ingrid Frank** von der Monschauer Tafel und erfuhren aus erster Hand und ganz konkret, wie gut ihre Hilfe ankommt.

Die Betriebskosten der Einrichtung sind überwiegend durch Dauerspenden abgedeckt; mit solch schönen Einzelspenden können dann kleine »Extras« finanziert werden, und beispielsweise besondere Dinge für die vielen Kinder gekauft werden, die uns als bedürftig gemeldet sind“, so Ingrid Frank. So konnten von der Spende aus Mützenich Schulhefte, Bücher und Stifte gekauft und an die Kinder verschenkt werden, deren Eltern sich häufig den Schulbedarf nicht leisten können. Eine tolle Sache“, freuten sich Winnie Bauer und Marco Claßen bei der symbolischen Scheckübergabe, die Tafel bei ihrer Arbeit unterstützen zu können. Denn auch solch kleinere Aktionen sind für Ingrid Frank und ihre MitarbeiterInnen wertvoll: Wir freuen uns über jeden Cent!

Trailwalk macht Station in Mützenich
von Erwin Sauer

Zum dritten Mal fand am letzten Wochenende im August der Oxfam Trailwalker im benachbarten Belgien statt. Er führte durch das Hohe Venn und streifte auch das Stadtgebiet Monschau. Im Mützenicher Schützenhaus lag der «Check-Point 2». Und dieser Platz war mehr als von Nöten. TuS-Jugendleiter **Reiner Thomas:** Die hatten ja für einige Stunden fast das ganze Dorf in Beschlag! Überall im Dorf waren Zelte und Pavillons aufgebaut. Parkplätze Mangelware! Ein einziges Volksfest.

Team MON Walk
v.l.: Winni Bauer, Supporter Bernd Kreutz, Monika Kurschildgen, Hermann Mertens und Ralph Thoma

Teils äußerst schwere Streckenbedingungen fanden die Läufer und Walker allerdings im Hohen Venn vor, hatten doch die Himmelsschleusen Ende letzter Woche inklusive Samstag scheinbar ihren Tag der offenen Tür und setzten so auch dem Team MON Walk zu.

Den Checkpoint 2 bei Kilometer 27,9 in Mützenich durchliefen die ersten der um 07.00 Uhr in Eupen gestarteten Teilnehmer bereits gegen 9.40 Uhr. **Monika Kurschildgen, Hermann Mertens, Winnie Bauer** und **Ralph Thoma** vom «MON Walk» kamen noch äußerst frisch unter großem Beifall der Zuschauer um 12.19 Uhr dort an. Leider erreichten nicht alle vier das Ziel in Eupen. Monika Kurschildgen musste aufgrund von Fußproblemen nach 75 Kilometern aufgeben, Hermann Mertens musste nach 50 Kilometern aussteigen, weil er seine Füße wundgelaufen hatte.

Die Jugendabteilung des TuS hatte die Verpflegung der Walker und Zuschauer auf dem Dorfplatz übernommen. Reiner Thomas und **Karl Volpatti** hatten alles aufgeboten. Der **Musikverein Eintracht** und das **TPK** spielten zur Unterhaltung der Gäste auf. Die Bühne stellten zwei große Auflieger dar, die uns von der Spedition **Hermanns & Kreutz** freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden. Der Erlös wurde für Yannick aus Höfen gespendet .

Check-Point 2 am Dorfplatz

Eine ganz harte und lustige Truppe

1 x komplett eingekleidet - Der TuS bedankt sich bei den Firmen Gebr. Förster - Fliesen Stärk und ERGO Versicherung van der Heyde

Der TuS schafft das Double
Stadtpokal und Supercup 2011 gehen nach Mützenich

Nach den Alten-Herren holen auch die Mützenicher Senioren den Stadtpokal 2011.

Mit vier Siegen und einem Unentschieden setzten sich die Spieler um Trainer **Herbert Schillings** und Betreuer **Henning Maas** mit einer weißen Weste gegen die Konkurrenz durch.

Der TuS spielte in folgender Besetzung: Axel Wilden, Thomas Völl, Marco Gombert, Dominik Weishaupt, Ralf Wilden, Christian Schmitz, Marcel Schillings, Mario Casselmann, Markus Völl, Peter Heinrichs und Mario Steffens.

Nach dem Gewinn des Stadtpokals holte sich die Truppe um Trainer **Herbert Schillings** auch den Supercup der Senioren.

Eine mäßige Vorrunde mit einem Sieg und zwei Unentschieden reichte dennoch zum Gruppensieg. Im Halbfinale wurde die Mannschaft der SG Strauch/ Steckenborn dann aber deutlich mit 5:0 besiegt. Im Endspiel konnte man die Führung des TV Konzen ausgleichen, und anschließend noch zwei Tore nachlegen. Herzlichen Glückwunsch!

Der TuS sucht Schiedsrichter

Im März führt der Kreisschiedsrichterausschuss Aachen einen Anwärterlehrgang für Schiedsrichter in Imgenbroich durch.

Der Lehrgang beginnt am Freitag, 25. März 2011 und endet am Sonntag, 27. März 2011. Er findet im Sportheim des FC Imgenbroich statt.

Alle anfallenden Kosten übernimmt der Verein.

Interessenten können sich melden bei: Erwin Sauer
Tel.: 02472-1504 oder unter
erwin.sauer@tus-muetzenich.de

run4school

- Der Laufwettbewerb der vier weiterführenden Schulen Monschaus -

Dies sind Banner und Logo einer neuen Aktion des VENNLAUFs und damit auch der der LG Mützenich. Nach dem Motto "Dabei sein ist alles" siegt die Schule, die die meisten Schüler und Lehrer zum Laufen motiviert!

Alle, die zum Zeitpunkt des VENNLAUFs Schüler oder Lehrer an einer der folgenden Monschauer Schulen sind, können teilnehmen:

- ★ Bischöfliche Mädchenrealschule St. Ursula
- ★ Elwin-Christoffel-Realschule
- ★ GHS Monschau-Roetgen
- ★ Städtisches St.-Michael-Gymnasium

Alle teilnehmenden Schulen erhalten einen Geldpreis, der an die Fördervereine der Schulen ausgezahlt wird. Die Staffelung der Preise erfolgt noch! Bisher wurde von der Sparkasse Aachen ein "Sponsortopf" von 1000 € bereitgestellt.

Wir suchen weitere Sponsoren! Vielleicht gibt es dann auch noch Preise für die aktivsten Klassen einer jeden Schule.

Der VENNLAUF spendiert allen Teilnehmern am run4school einen Freistart!

Der run4school findet am 28.Mai im Rahmen des Mützenicher VENNLAUFs statt. Weitere Informationen gibt es unter www.run4school.de.

run4school

by VENNLAUF

Jahresbericht 2010 der Leichtathletikabteilung

von Wolfgang Poqué

In der der Leichtathletikgemeinschaft Mützenich, kurz LG Mützenich, arbeiten die Leichtathletikabteilungen von TuS und TV Mützenich seit 11 Jahren sehr erfolgreich zusammen. Neben der Organisation und Durchführung der Großveranstaltung Mützenicher VENNLAUF, über die ein weiterer Bericht informiert, ist die LG vor allem in den Bereichen Lauftreff und Volkslauf sowie Kinder- und Jugendleichtathletik aktiv.

Der Trainingsbetrieb der **Kinder- und Jugendleichtathletik** findet in verschiedenen Altersgruppen montags zwischen 16 und 19 Uhr statt. Ab Januar haben wir unser Trainingsangebot erweitert und bieten montags von 16-17 Uhr Leichtathletiktraining schon für die Geburtsjahrgänge 2004 und 2005 an. **Anne Swaton, Hannah Poqué, Sarah Reiners** und **Wolfgang Poqué** versuchen hier altersgerecht Spaß an den leichtathletischen Grunddisziplinen Laufen, Springen und Werfen zu vermitteln. Dazu werden nicht nur Sprint, Weitsprung und Ballwurf geübt, sondern vor allem auf Bewegungsspiele und Elemente aus der Spielleichtathletik zurückgegriffen. Auch wenn die entsprechenden Anlagen fehlen, versuchen wir die größeren Kinder auch an Disziplinen wie z.B. Diskuswurf, Dreisprung und Stabhochsprung heranzuführen.

Leider ist im vergangenen Jahr nicht nur unsere Teilnahme an Wettkämpfen zurückgegangen, sondern auch das Angebot an Veranstaltungen in unmittelbarer Nähe. Unser **LG Sportfest** im Juni wurde allerdings wieder von über 50 Aktiven besucht. Dabei wurden viele sehr gute Leistungen

erzielt und die meisten Teilnehmer erfüllten auf Anhieb die Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens 2010. Hierzu boten wir außerdem einen Prüfungsnachmittag an der Flora mit Schwerpunkt Langstreckenlauf an und organisierten, mit finanzieller Unterstützung des Stadtsportbundes

Monschau, einen Schwimmtermin in der Schwimmhalle Eupen. Da es neben der Kinder- und Jugendleichtathletik auch noch einige „ältere" sehr aktive Leichtathleten gibt, werden auch für 2010 wieder über 40 Sportabzeichen verliehen werden (siehe gesonderter Bericht).

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich unser **Ausflug zur Kletterhalle** in Aachen. Mehrere Klettertrainer führten in die Geheimnisse des Kletterns und Sicherns ein und

verschafften den mehr als 30 Kindern einen Ausflug in unbekannte Höhen. Während der eine sich stolz ins „Gipfelbuch" eintrug, kletterten andere wie die Spinnen an den Wänden entlang oder „hingen" im

wahrsten Sinne des Wortes „in den Seilen". Sicher chauffiert von einigen einsatzfreudigen Eltern steuerten wir zuletzt die Eisdiele in Imgenbroich an und ließen dort einen gelungenen Jahresausflug ausklingen.

Der Bereich **Volkslauf und Lauftreff** weist aktuell allein 6 verschiedene, regelmäßige Trainingsangebote auf, die durch weitere individuelle Absprachen und Angebote ergänzt werden. Lauftreffleiter **Wolfgang Poqué** konnte sich hier mit **Albert Knauf, Günter Völl, Guido Jansen, Marita Horn, Marlies Förster, René Schrouff, Roland Krökel, Rosa Pauls** und **Stefan Völl** auch 2010 wieder auf eine große Zahl engagierter Helfer verlassen. Besonders erfreulich war die Entwicklung im „Einsteiger"bereich. Aufgrund der guten Resonanz wurde erstmals auch beim Mittwochslauftreff regelmäßig eine Strecke für Einsteiger angeboten.

Das LG Jahr 2010 war wieder durch eine Vielzahl schon traditioneller Laufaktivitäten geprägt. Narzissen-lauftreff, Ginsterlauf, Aktion zum Monschau-Marathon in Lauscheit und zwischendurch Volkslauf, Volkslauf und wieder Volkslauf, denn die Läuferinnen und Läufer der LG waren bei den Laufveranstaltungen in der Region immer überproportional vertreten und sammelten Platzierungen und Altersklassensiege. In diesem Jahr ragen hier sicher die vielen Erfolge von **Albert Knauf, Rita Heuel** (u.a. beide Kreismeister im 10-km-Lauf) und dem im Ultrabereich überaus aktiven **Wolfgang Braun** heraus.

Umfangreiche und stets aktuelle Info zur LG, viele interessante Links zu Laufthemen, alle Volkslauf- und Meisterschaftsergebnisse der letzten Jahre, viele tolle Fotos nicht nur zu den oben genannten Aktivitäten und vieles mehr gibt´s unter www.vennlauf.de .

Außerdem findet man dort auch **sämtliche Ergebnisse aller VENNLÄUFE** seit 1979. Unser Statistiker **Guido Jansen** hat sich die Mühe gemacht die alten Ergebnislisten aufzubereiten. Wer also mal nachschauen möchte, welche Zeit er vor 30 Jahren oder mehr gelaufen ist oder in welchem Jahr er überhaupt dabei war, wird hier fündig.

Die Trainingsangebote der LG:

Leichtathletik für Kinder und Jugendliche

Montag: 16-17 Uhr Jahrgänge 2005 bis 2002
17-18 Uhr Jahrgänge 2000 und 2001
18-19 Uhr Jahrgänge 1999 und älter
(Sommer Sportplatz, Winter Turnhalle Mützenich)

Lauftreff für alle:

Montag: 19.30 Uhr ab Sportheim
anschließend ab 20.30 Uhr (14-tägig gerade Kw) Montagstreff im Sportheim
Mittwoch: 19.30 – 20.30 Uhr Sportplatz Flora (Winter)
19.00 Uhr ab Sportheim (Sommer)
Donnerstag: 19.00 Uhr ab Sportheim (Sommer)
Lange Einheit (20-35 km)
Samstag: 15.00 Uhr ab Sportheim (Winter)
Sonntag: 10.00 Uhr (14-tägig ungerade Kw) ab Parkplatz Grenzweg Quassellauf

Walk- und Nordic-Walktreff

Donnerstag: 19.00 Uhr ab Sportheim (Sommersaison)

Mützenicher VENNLAUF 2010

von Wolfgang Poqué

675 Läufer und Läuferinnen zwischen 1 und 82 Jahren erreichten beim 32. VENNLAUF das Ziel. Damit blieb der VENNLAUF weitestgehend von den teilweise dramatischen Rückgängen der Teilnehmerzahlen im Volkslaufbereich verschont.

Traditionell eröffnet der Start zur geführten Wanderung das sportliche Programm des VENNLAUFs. 16 Wanderer verließen unter dem Applaus der Zuschauer und angeführt von Wanderführer **Günter Steffens** den Dorfplatz in Richtung Hohes Venn.

Am 300-m-Lauf nahmen diesmal 49 Kinder teil. Sie rannten, begleitet von vielen bunten Luftballons und angefeuert von Großeltern, Eltern und Geschwistern den Brander Weg hinab bis ins Ziel auf der Ringstraße. Darauf folgten die Läufe über 1100 und 2000 m, an denen neben den vielen Mützenicher Kindern auch regelmäßig eine große Zahl Schüler und Schülerinnen aus der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens teilnimmt. Diese veranstaltet seit vielen Jahren ihre Schüler-Cross-Challenge, eine Laufserie für Schüler, die in Mützenich alljährlich ihren Abschlusslauf und die Gesamtsiegerehrung durchführt.

Alle Teilnehmer der Läufe von 300 - 2000 m erhielten im Ziel ein leckeres Eis und schon wenig später auf der Bühne eine Urkunde. Altersklassensiege für die LG errangen **Luca Jansen** im 1100-m-Lauf sowie **Vera Schrouff** und **Michelle Jansen** im 2000-m-Lauf. Neben den Alterklassensiegern erhielten diesmal auch alle Teilnehmer des Luftballonlaufs einen Sachpreis. Der Energieversorger **enwor** spendierte den jüngsten VENNLAUFteilnehmern einen Kuschelbären.

Der 5-km-Lauf konnte als einziger Lauf eine Teilnehmersteigerung gegenüber dem

Vorjahr verbuchen und hat sich mit nun 135 Finishern endgültig als dritter Hauptlauf etabliert. Die besten Mützenicher waren **Michael Roder**, der in sehr guten 18:18 min zeigte, dass auch Fußballer laufen können, sowie die Altersklassensieger **Jonas Schrouff, Johanna Schreiber** und **Leon Wergen**. Gleichzeitig wurden auch die Walker und Nordic-Walker auf ihre 5 und 10 km langen Strecken geschickt. Insgesamt 39 erreichten hier das Ziel und genossen später ihre erstmals auf der Bühne durchgeführte Ehrung ganz besonders.

Ebenfalls erstmals auf der VENNLAUFbühne zu sehen waren „unsere Damen von der Zielverpflegung", **Maria Roder, Sylvia Schmitz, Hedwig Steffens** und **Renate Stollenwerk**. Sie sind alle seit den Anfängen des VENNLAUFs dabei und wurden für ihren teilweise schon über 30-jährigen Einsatz für den Mützenicher Volkslauf besonders geehrt.

Vor dem Start zum 10-km-Lauf kam mit Peter Borsdorff ein weiterer langjähriger

VENNLAUFaktiver zu Wort. Der Einsatz und Eifer, mit dem Peter die Läufer und Läuferinnen der Region immer wieder zu neuen Spenden motiviert, ist bewundernswert erfolgreich. Und so konnte er im Rahmen seiner Aktion „Running for Kids" einen weiteren 500 € Gutschein überreichen. Die Vertreterinnen der in Monschau ansässigen Wohngruppe des Stolberger Sankt-Agnes-Kinderheimes freuten sich sehr über diesen willkommenen Zuschuss.

Um 17 Uhr wurden die 10-km-Läufer und eine viertel Stunde danach die Halbmarathonis auf die anspruchsvollen Strecken geschickt. 34:35 min später überquerte mit Asad Zaki aus Düren der Sieger des 10ers die Ziellinie. Für die

folgenden 2 Stunden riss der Strom der aus dem Venn zurückkehrenden Läufer nun nicht mehr ab. Sie alle wurden von Sprecher **Ralph Thoma** mit launigen Kommentaren begrüßt und von den Zuschauern gefeiert. Schnellste Mützenicher über 10 km waren **Tim Mertens** in 41:20 min und **Vera Alt** in 53:06 min. Gesamtsiegerin wurde hier Astrid Schmitz aus Schleiden in 40:49 min.

Siegerin im HM wurde mit 1:30:49 h Lara Klaassen (STB Landgraaf), die schon mehrmals beim VENNLAUF auf dem Siegerpodest stand. Bei den Männern siegte Roger Rousseau aus Maastricht in 1:15:12 h. Gut 10 Minuten später erreichte mit **Jochen Kuck** der schnellste Mützenicher das Ziel und belegte damit immerhin den dritten Platz in der M35. Altersklassensieger für die LG wurden hier **Günter Völl** (M55) in 1:32:29 h und **Rita Heuel** (W65) in 1:49:58 h.

Neben dem sportlichen Programm bot der VENNLAUF auch den Begleitern der Sportler ein reichhaltiges Angebot. Cafeteria, Imbisszelt und Getränkestand haben in der Volkslaufszene einen hervorragenden Ruf und mit dem großen Spielplatz am Kindergarten, der obligatorischen Hüpfburg und einem stets umlagerten Kinderschminken wurde auch den weniger laufbegeisterten Kindern wieder einiges geboten.

Als gegen 20.30 Uhr die letzte Siegerehrung beendet war konnten **Albert Knauf, Anne und Christoph Swaton, Elke** und **Guido Jansen, Jochen Kuck, Roland Krökel** und **Sonja Swaton** vom Organisationsteam um **Wolfgang Poqué** wieder einmal erleichtert aufatmen, denn auch der 32. VENNLAUF war damit erfolgreich „über die Bühne".

Ein besonderer Dank geht an das **Deutsche Rote Kreuz** und die **Freiwillige Feuerwehr Mützenich**, die den VENNLAUF stets mit großem Engagement und vielen Helfern unterstützen, die **Spedition Hermanns & Kreutz**, die einen LKW für die Bühne bereitstellte, **Helmut Peters**, der den VENNLAUF seit vielen Jahren als Hauptsponsor unterstützt und **an alle weiteren Helfer und Unterstützer unseres Mützenicher VENNLAUFs.**

Die 33. Auflage des Mützenicher VENNLAUFs findet am 28. Mai 2011 statt.

Helferfest für engagierte Mitmacher des Vennlaufs 2009

Am Samstag, dem 27. Februar hatten wir von der LG Mützenich als Dankeschön für die vielen Helfer beim Vennlauf, ohne die die ganze Laufveranstaltung in der Größenordnung nicht durchführbar ist, eine besondere Attraktivität auf dem Tagesprogramm:
Eine Stadtführung durch die Altstadt Monschau; und als Stadtführerin fungierte unsere Lauffreundin Angèle Schmitz, die auch für manchen historisch bewanderten Einheimischen mit guten Detailkenntnissen über Alt-Monschau überraschte.
Vom alten Amtsgericht, Roten Haus bis zu Maaßen's Päulchen u.a. war es für alle Interessierte sehr aufschlussreich.
Vielen Dank noch mal an Angèle dafür.
Es war für alle etwas dabei, denke ich, von den Kindern bis zum Rentner.
Sehr gefreut hat mich persönlich, dass auch dieses Jahr wieder unsere Turnfrauen, die beim Vennlauf schon über 30 Jahre lang einen Getränkestand im Zielbereich betreuen, dabei waren.
Anschließend fuhren wir zum Sportheim. Dort war der Kaffeetisch schon gedeckt und wir plauderten noch in geselliger Runde.
Danke an alle, die sich hier wieder uneigennützig zum Wohle der LG-Mannschaft engagierten und dies ermöglicht haben.

Roland Krökel

Das Deutsche Sportabzeichen: Millionen in Bewegung!

LG verleiht 40 Sportabzeichen

von Wolfgang Poqué

40 erfolgreiche Absolventen der Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen 2010 hatte die Leichtathletikgemeinschaft Mützenich zu einer Feierstunde eingeladen. Leichtathletikobmann Wolfgang Poqué konnte am Samstag, dem 22. Januar, im Sportheim mehr als 30 Sportler und Sportlerinnen sowie Eltern und Gäste begrüßen.

Nach einem Dank an Anne Swaton, Hannah Poqué, Sarah Reiners und die weiteren Helfer, die ihn bei den verschiedenen Prüfungsterminen unterstützten, nutzte er die Gelegenheit, auf einige Neuigkeiten hinzuweisen. So wird im Frühjahr die Weitsprunganlage komplett erneuert und um eine zweite Sprunggrube erweitert. Das Leichtathletiktraining für Kinder und Jugendliche richtet sich ab sofort auch schon an Kinder ab 5 bzw. 6 Jahren und ermöglicht somit einen Einstieg in direktem Anschluss an das Kleinkinderturnen. Und ein Geschwindigkeitsmesser, der nach dem Doppler-Radar-Prinzip, arbeitet wird demnächst das Leichtathletiktraining in der Halle und auf dem Sportlatz bereichern und sicherlich zur Motivationssteigerung beitragen.

Neben vier Kindern, die die Prüfungen erstmals bestanden und das Deutsche Sportabzeichen „Jugend" in Bronze erhielten, gab es zahlreiche Verleihungen in Bronze, Silber und Gold.

Siegfried Steffens wurde für die 25. erfolgreiche Prüfung mit einer Ehrennadel ausgezeichnet und erhielt aus den Händen von Leichtathletiktrainerin Anne Swaton ein "schmackhaftes" Präsent. Nach der feierlichen Übergabe der Sportabzeichen, einer temporeichen Verlosung und weiteren Ehrungen präsentierten die Geehrten stolz ihre Abzeichen und Urkunden.

33. Mützenicher VENNLAUF 28. Mai 2011

Laufstrecke	Laufklasse und Jahrgang	Startzeit	Zielschluss
300 m	**Kinder** (2004 und jünger) **ohne Zeitnahme**	14.00 Uhr	-
1100 m	**Schülerinnen D** (W 2002 und jünger)	14.15 Uhr	-
1100 m	**Schüler D** (M 2002 und jünger)	14.30 Uhr	-
2000 m	**SchülerInnen C** (W+M 2000 und jünger)	15.00 Uhr	-
5 km	**Alle Altersklassen** (REC-WERTUNG M/W JA+B, HK, 30, 35,...80)	15.20 Uhr	16.00 Uhr
10 km	**Alle Altersklassen** (REC-WERTUNG M/W HK, 30, 35,...80)	17.00 Uhr	18.20 Uhr
HM	**Alle Altersklassen** (REC-WERTUNG M/W HK, 30, 35,...80)	17.15 Uhr	20.00 Uhr
Nordic-Walking **5 km & 10 km**	**Alle Altersklassen** ohne Platzierung	15.20 Uhr	17.00 Uhr
Wandern **12 km**	**Alle Altersklassen** mit Wanderführer	13.45 Uhr	-

Veranstalter: **LG Mützenich,** Eichstock 14, 52156 Monschau
Anmeldung: **www.vennlauf.de - Frühbucherrabatt bis 15.5.2011,** Zahlung erst am Veranstaltungstag beim Abholen der Startnummer ab 13 Uhr

Startgeld:	bei Anmeldung	Kinder, Jugendliche, geführte Wanderer	Erwachsene
	bis 15.5.2011	2,00 €	6,00 €
	bis 26.5.2011	3,00 €	7,00 €
	bis 1 h vor Start	4,00 €	8,00 €

Achtung neu! **kein Startgeld** in den Kinder- und Schülerläufen (300 m, 1100 m, 2000 m)

Start und Ziel: Dorfplatz Mützenich (Ringstraße)

Preise: 5 km, 10 km, HM: Einkaufsgutscheine ***PETERS*** **SPORT-TEAM** für Platz 1-3 (je 40/20/10 €) und für neuen Streckenrekord (je 50 €), Sachpreise für alle übrigen AK-SiegerInnen der REC-Läufe, zusätzlich 5 km: Platz 1 M/W JA und Platz 1 M/W JB Freistart für 2012
Preise nur bei der Siegerehrung an die SiegerInnen persönlich!

Streckenrekorde: 5 km: Grace Wanjiru 18:34 min / Ronald Kurui 14:43 min
10 km: Mercy Kibarus 39:00 min / Geoffrey Karani 32:00 min
21,1 km: Marlies Jongerius 1:25:20 h / Guido Hermes 1:12:21 h

Urkunden: Ausdruck unter **www.vennlauf.de.** Urkunden für die Plätze 1-3, alle AK-SiegerInnen und in den Kinder- und Schülerläufen bei der Siegerehrung

Anfahrt: Mützenich liegt an der Verbindungsstraße Monschau - Eupen
Parkplätze und Umkleiden an der Eupener Straße und am Sportplatz

VENNLAUF - Das Volkslauffest für die ganze Familie

- ★ 300-m-Luftballonlauf mit Begleitung und kleiner Belohnung
- ★ SchülerInnen-Wertung jahrgangsweise und mit kleiner Belohnung
- ★ Sportartikelverkauf ***PETERS*** **SPORT-TEAM**
- ★ Grillstand, Bierzelt, große Cafeteria, Hüpfburg, Spielplatz, …
- ★ **tolle Atmosphäre und familienfreundliche Preise**

★ **run4school** – Der Laufwettbewerb der Monschauer Schulen ★
★ Schüler-Cross-Challenge der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens ★